

BLICKPUNKT

MAGAZIN FÜR JÖLLENBECK, THEESEN UND VILSENDORF

AUGUST 2017

WWW.BLICKPUNKT-JOELLENBECK.DE



ELEKTRO PILGER

Notdienst
0176.19 717 500

IHR ELEKTRIKER IM
HERZEN VON JÖLLENBECK

· SmartHome · Gebäudetechnik · Automation

GESCHÄFTSSTELLE JÖLLENBECK

Dorfstraße 17

D-33739 Bielefeld

T 05206.22 39

M info@elektro-pilger.de

www.elektro-pilger.de



Dritte Aktionswoche bietet vom 23. bis 29. September 2017 zahlreiche Veranstaltungen.

Kraftspender für Pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige leisten Unglaubliches. Fast 60% der mehr als 11.000 Pflegebedürftigen in Bielefeld werden fast ausschließlich

durch Angehörige, zu denen auch Freunde, Nachbarn und andere gezählt werden, versorgt.

Schätzungsweise mehr als 10.000 Menschen in Bielefeld pflegen – manche mit der Unterstützung von Pflegediensten und manche ganz allein. Dabei ist „Pflege“ nicht ausschließlich die körperliche Fürsorge. Pflege kann vieles sein: das regelmäßige und verbindliche Kümmern um den Angehörigen zu Hause oder im Pflegeheim, die regelmäßige Begleitung zum Arzt, das Einkaufen, das Kochen oder der regelmäßige Besuch.

Auf diese Leistung machen verschiedene Bielefelder Organisationen aufmerksam und möchten den Angehörigen, aber auch Nachbarn, Freunden, Ehrenamtlichen und sonstigen Kümmerern, Dank und Anerkennung für ihre Leistung aussprechen. Vom 23. bis 29. September 2017 findet unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Pit Clausen und von Pastor Ulrich Pohl die 3. Woche für Pflegende Angehörige in Bielefeld mit attraktiven Veranstaltungen statt.



Die Veranstaltungen sind ein Angebot für Pflegende, sich einmal Zeit für sich zu nehmen, sie als eine Auszeit von der Pflege zu nutzen und sich verwöhnen zu lassen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Gern dürfen auch mehrere Veranstaltungen besucht werden.

Die Hauptveranstaltungen der Aktionswoche 2017:

- **Sonnabend, 23.09.2017, 19 Uhr**
Start der Aktionswoche mit dem festlichen **Gala-Diner**
Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker(KuKs),
Meisenstraße 65
- **Sonntag, 24.09.2017, 13 Uhr**
Kinovorstellung - **Überraschungsfilm**
Lichtwerkkino, Ravensberger Park 7
- **Montag, 25.09.2017, 19 Uhr**
Konzert der A-Cappella-Gruppe **Vierweiberei**
Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal, Lampingstraße 16
- **Freitag, 29.09.2017, 15 Uhr**
Mitsing-Konzert und Begegnungs-Café
Gemeindehaus der Ev.-luth. Marien-Kirchengemeinde, Papenmarkt 10a



Gerüstbau
BUNZEL

33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66

Maler Service
kompetent und preiswert

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung

Rainer Lautz
Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
Service-Telefon 0521 / 89 50 990
Mobil 0172 / 16 20 745

Wir kommen auch für kleinere Aufträge!

Verstärkung gesucht!
Für die Verteilung des Blickpunkts in Jöllenbeck, Theesen und Vilsendorf werden zuverlässige Zeitschriftenverteiler gesucht, gerne auch für eng begrenzte Verteilbezirke.
Neugierig? Dann bitte im Löschdepot in Jöllenbeck, Dorfstraße 24, melden.
Telefon: 05206 4869

Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf	110
Polizei Bezirksdienst	0 52 06 / 16 42
Hauptkommissar Thomas Güttler (Jöllenbeck)	0160 / 92 01 49 27
Hauptkommissar Thomas Beck (Vilsendorf & Theesen)	0160 / 11 16 176
Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
Arztrufzentrale	0180 / 50 44 100
Apotheken-Notdienst	0800 / 228 228 0
Schiedsmann Christoph Gärtner	0521 / 88 60 96

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

Teutoburger Straße 50 • Haus 2
Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

Teutoburger Straße 50 • Haus 2
Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi. 16.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

0521 / 1 36 92 92

0521 / 1 36 91 91

0521 / 1 92 92



Stefan Jücker war gehalten die Richtkronen ins Lot zu bringen

Richtfest an der Dorfstraße

Im Zeitplan. Der Neubau des Mehrfamilienhauses an der Dorfstraße nimmt Gestalt an. Zwar ist die Aussenfassade noch nicht ganz fertiggestellt, sogar die Farbe stehe noch nicht fest, erklärte der Architekt Markus Bergedieck – dennoch kursieren inzwischen viele Aussagen von Jöllennecker Bürgern, die dem Haus attestieren, es „sähe eigentlich gar nicht schlecht aus“. Das typische ostwestfälische Lob.

Von außen modern gestaltet, übrigens auch mit Balkonen und innen mit aktueller Technik ausgestattet (Wärmepumpe für die Grundlast, Gasbrennwert-Technik für die Spitzen, Durchlauferhitzer für das warme Wasser) wird das Gebäude laut Nils Twelmeier rechtzeitig fertig. Der geplante Bezugstermin lautet Januar 2018.

Auf knapp 950 m² Wohnfläche werden dreizehn Wohnungen mit Größen zwischen etwa 45 und 80 m² entstehen. Die NRW-Bank fördert das Projekt, das von der städtischen Tochter Solion realisiert wird, Kostenumfang gut 1,8 Millionen Euro.

Bezirksbürgermeister Mike Bartels wies in einer kurzen Ansprache noch einmal daraufhin, dass im Winter 2015/2016 die Verwaltungsspitzen der Stadt unter Umgehung der formal korrekten Entscheidungswege jene zehn Bauprojekte für den sozialen Wohnungsbau im Stadtgebiet im Hauruckverfahren durchsetzen wollten. Gerade die sich anschließenden Diskussionen in Jöllenneck hätten seiner Meinung nach jedoch gezeigt, dass die Menschen und ihre politischen Vertreter hier vor Ort durchaus in der Lage sind, verschiedene Interessen gegeneinander abzuwägen und gemeinsam zu vernünftigen Entscheidungen zu kommen. Die Missachtung bezirklicher Meinungsbildungsprozesse wäre unnötig und kontraproduktiv. Für Jöllenneck spreche auch, dass dieses Haus in absehbarer Zeit bezogen werden könne, während man in anderen Bezirken über die Phase des „runden Tisches“ noch nicht hinausgekommen sei. „Das Haus passt gut hierhin“, meinte Mike Bartels.

M.K.



von links: Stefan Vogel, Nils Twelmeier, Stefan Prohl, Mike Bartels, Stefan Jücker, Markus Bergedieck, Daniel Sieker

Faszination Golf

Sport
Spaß
Geselligkeit

Schnupperkurs für Jedermann nur: 19,-€

- Driving Range mit großem Übungsgebäude
- Service-Gastronomie im stilvollen Clubhaus

Golfclub Ravensberger Land

mit 18-Loch-Par 72 Anlage
Informationen: Frau Barthel - Tel: 052 24 - 797 51
Südstraße 96 • 32130 Enger • www.gc-rl.de



Die nächsten Schnupperkurstermine sind:

5. August – 19. August –
16. September – 23. September

Immer sonnabends von 10.00 - 12.00 Uhr.




Werner Lippert
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Buchhaltung/Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Bau-/Lohnabrechnungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
- Erbschaftsteuerliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Steuerstrafrecht
- Mietrecht/Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Internationales Steuerrecht
- Englische Limited

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:
Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/9 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllennecker Heide 20
33739 Bielefeld
Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

...seit 1972...

GERHARD JÜRGEN • MALERMEISTER



- AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER MALERARBEITEN FÜR INNEN UND AUSSEN
- FASSADENERNEUERUNGEN
- DEKOR- UND KUNSTSTOFFPUTZE IN VERBINDUNG MIT VOLLWÄRMESCHUTZ
- FUSSBODENVERLEGUNGEN

KÖHLERSTRASSE 9 • 33739 BIELEFELD • FON 05206.2237 • FAX 05206.6115

WWW.MALERMEISTER-JUERGEN.DE



25. Sitzung der Bezirksvertretung am 18.05.2017

Die Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks war kurz, Fragen zur Kindermanns Heide konnten beantwortet werden, inzwischen ist die Geschichte über dieses Problem bereits hinweggegangen.

Mitteilungen der Verwaltung:

- Hinsichtlich der möglichen Benennung der neuen Planstraße im Baugebiet Loheide hat sich Frau Meyer zu Altenschildesche nach Rücksprache mit dem Bezirksbürgermeister Bartels mit einer ausführlichen Stellungnahme an das Bezirksamt gewandt. Diese Darstellung wurde an alle Bezirksvertreter verteilt. (siehe hierzu auch den Artikel im letzten Blickpunkt, im Archiv unter www.blickpunkt-joellenbeck.de einsehbar).

Anfragen:

- Anfrage der SPD-Fraktion: Wie sind die 25% Sozialwohnungen laut Ratsbeschluss zu rechnen, welche Größe sollen sie haben?**

Zur langfristigen Sicherung von bezahlbarem Mietwohnungsraum soll in allen Bebauungsplänen „künftig grundsätzlich ein Viertel der vorgesehenen Wohneinheiten im Rahmen des öffentlich geförderten sozialen Mietwohnungsbaus mit langfristiger Mietbindung vorgesehen werden. Diese sollen nach Möglichkeit in mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern realisiert werden.“

Die Quote errechnet sich allein anhand der geplanten Neubauten. Im B-Planverfahren erfolgt eine Kalkulation der voraussichtlich zu erwartenden, neu zu schaffenden Wohneinheiten, daraus ergibt sich 25 %-Quote für Wohnungen, die im öffentlich geförderten sozialen Mietwohnungsbau zu errichten sind. Die Miet- und Belegungsbindungsfrist für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau beträgt wahlweise 20 oder 25 Jahre.

Laut Runderlass vom 19. Januar des Jahres sind Grundriss und Wohnqualität wie folgt definiert: Der Wohnungsgrundriss soll zur Wohnraumversorgung wechselnder Nutzergruppen geeignet, von guter Wohnqualität und wohntechnisch zweckmäßig sein. Den Wohnbedürfnissen von Kindern und Alleinerziehenden ist in geeigneter Weise Rechnung zu tragen.

Wohnungen, die Wohn- und Schlafräume einschließlich Kinderzimmer von weniger als 10 Quadratmeter Wohnfläche enthalten, werden nicht gefördert, sofern es sich nicht um Wohnungen für eine Person handelt. Bei Wohnungen für eine Person dürfen die drei Funktionen Wohnen, Schlafen und Kochen nicht in einem Raum zusammengefasst werden, es sei denn, es handelt sich um ein Appartement einer Gruppenwohnung.

Jede geförderte Wohnung ist mit einem Freisitz (Balkon, Terrasse oder Loggia) auszustatten und muss über der Geländeoberfläche liegen.

Bei den Grundflächen werden barrierefrei und rollstuhlgeeignete Wohnungen unterschieden. Die kleinste Einzimmerwohnung darf 47 m² haben, die größte 5-Zimmerwohnung 117 m².

Wichtig: Die heutige Ausstattung der Wohnungen und die Architektur der Gebäude entsprechen in jeder Hinsicht heutigen Anforderungen und sind mit freifinanzierten Miet- oder Eigentumswohnungen vergleichbar.

- Anfrage der SPD-Fraktion: Ist es möglich, im Ortszentrum einen Fahrkartenverkauf von moBiel einzurichten?**

moBiel teilt mit, dass großes Interesse an der Einrichtung einer weiteren Verkaufsstelle in Jöllenbeck besteht, jedoch bislang kein Partner im Jöllenbecker Centrum gefunden werden konnte.

Im 4. Quartal 2017 werden die Stadt Bielefeld und moBiel neue Verkaufsautomaten an den Bielefelder Stadtbahnhaltestellen installieren. Zusätzlich soll an der Haltestelle „Jöllenbeck Dorf“ ein Automaten aufgestellt werden.

- Anfrage der SPD-Fraktion: Wann wird die beschlossene Erweiterung des Parkplatzes an der Engerschen Straße fertiggestellt?**

Dieses Anliegen wird in einem Tagesordnungspunkt behandelt.

Anträge:

- Gemeinsamer Antrag der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, zur **Gewerbeflächenbedarfsprognose „Eickelnbreite“**. Frau Brinkmann (SPD) erläutert den Antrag, der vorsieht, die geplante Herausnahme einer potentiellen Gewerbefläche nördlich der Eickelnbreite aus dem regionalen Plan wieder zurückzunehmen, da laut dem vorgestellten Gutachten erhebliche Gewerbeflächen fehlen. Zusätzlich soll eine Gewerbefläche südlich der Eickelnbreite ausgewiesen werden.

Herr vom Braucke (FDP) und Herr Kleimann (CDU) unterstützen den Antrag.

– einstimmig beschlossen –

- Gemeinsamer Antrag der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, den **Fahrrad-Schutzstreifen vor dem Knotenpunkt Beckendorfstraße/Dorfstraße/Spenger Straße/Jöllenbecker Straße** zu verlängern. Herr Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Antrag, der zum Ziel hat, Radfahrer bereits früher auf einem geschützten Streifen bis zur Haltezone an der Ampel zu führen.

Herr vom Braucke (FDP) wünscht sich ein Konzept zur Optimierung von Fahrradschutzstreifen, Herr Sarnoch und Herr Kleimann (CDU) thematisieren die Gefährlichkeit abbiegender LKW. Herr Hovermann (Amt für Verkehr) erläutert, dass die Beckendorfstraße hierfür zu schmal ist, daraufhin wird die Beckendorfstraße aus dem Antragstext explizit gestrichen.

– mit 8:6:0 Stimmen mit Mehrheit beschlossen –

- Gemeinsamer Antrag der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, einen **Fahrrad-Schutzstreifen auf der Südseite der Dorfstraße** einzurichten. **Fahrrad-Piktogramme** sollen auf der Nordseite neben den Parkplätzen aufgetragen werden. Herr Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Antrag, mit dem die Sicherheit des Fahrradverkehrs auf der Dorfstraße verbessert werden soll.

Prima Klima
von Meisterhand!

HEIZUNG + SANITÄR

**Junklewitz
& Schnittger**

Eickumer Straße 30A · 33739 Bielefeld ☎ 05206/25 34

BRAU

Transportgeräte

- RuXXac® Klappkarren
- Transportgeräte für Industrie
- Jetzt den aktuellen Katalog
- katalog@braucke-bielefeld.de
- Infos unter www.braucke-bielefeld.de
- telefonische Auskunft: 05206/25 34

Braucke Transportgeräte & Handels

Herr vom Braucke (FDP) bezweifelt den Nutzen von Fahrradschutzstreifen auf der Dorfstraße bzw. allgemein, Herr Kleimann (CDU) schließt sich dem an. Herr Hovermann (Amt für Verkehr) erklärt, dass die Dorfstraße prinzipiell hierfür geeignet ist, alles weitere würde geprüft.

– mit 8:6:0 Stimmen mit Mehrheit beschlossen –

- **Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen der Bezirksvertretung, auf der Kindermansheide in einem Teilbereich erneut eine verkehrsberuhigte Zone einzuführen.** Hierzu hatte es im Vorfeld einen Ortstermin gegeben, auf dem mit Vertretern der Verwaltung (Amt für Verkehr, Baulastträger), der Polizei und den Anwohnern ein Kompromiss gefunden wurde. Demnach solle das südliche Drittel der Straße wieder als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen, hingegen der nördliche Teil die Tempo-30 Zone beibehalten werden. Zusätzlich sei zu prüfen, ob dort Stellflächen versetzt zueinander angeordnet werden können.

– einstimmig beschlossen –

Weitere Tagesordnungspunkte:

- **Neuaufstellung B-Plan „Wohnen südwestlich der Kreuzung Im Bergsiek/Mondsteinweg“**

Der Entwurfsbeschluss wird nach kurzer Diskussion

– einstimmig beschlossen –

- **Parkplatzenerweiterung Loheide**

Herr Buschmeier (Umweltbetrieb) erläutert die Planung. Zusätzlich zu den bestehenden 113 Parkplätzen, darunter 10 Behindertenparkplätze, werden 25 neue Parkplätze errichtet und 2 weitere Schwerbehindertenparkplätze. Die Baukosten betragen 55.000 €. Nach erfolgter Ausschreibung könnten die Parkplätze im August gebaut werden.

Frau Brinkmann (SPD) ist über die geringe Anzahl von nur 25 neuen Parkplätzen enttäuscht. Sie erinnert daran, dass im November 2016 ein Beschluss gefasst wurde, dass die Discgolf-Anlage nur zeitgleich mit den neuen Parkplätzen in Betrieb gehen sollte: die Verwaltung ignoriere die Beschlüsse des AfUK sowie der Bezirksvertretung. Sie besteht darauf, dass vor Inbetriebnahme des Parkplatzes keine Veranstaltungen auf der Discgolf-Anlage stattfinden dürfen.

Herr vom Braucke (FDP) stimmt der Kritik von Frau Brinkmann zu, auch die Anzahl der zusätzlichen Parkplätze ist unzureichend. Frau Keppler (Bündnis 90/Die Grünen) und Herr Kleimann (CDU) schließen sich ebenfalls den Ausführungen von Frau Brinkmann an. Daraufhin erklärt zum Erstaunen der Bezirksvertreter Herr Buschmeier vom Umweltbetrieb, der Parkplatz könne in östlicher Richtung auch noch verlängert werden, dies müsste nur abgestimmt werden.

Da die Vorlage allein der Information dienen sollte, wird auf Vorschlag von Frau Brinkmann (SPD) ein gemeinsamer Antrag formuliert, die Ausschreibung der Parkplatzenerweiterung vor die Beratung im AfUK zu ziehen und unmittelbar umzusetzen

– einstimmig beschlossen –

- **Ausbaustandard verkehrliche Erschließung Wohngebiet Loheide**
Herr Hovermann (Amt für Verkehr) erläutert, dass der Baustellenverkehr nicht durch die Loheide geführt wird, sondern das Baugebiet direkt von der Engerschen Straße erreichen soll. Nach weitergehender Diskussion

– einstimmig beschlossen –

- **Benennung der Planstraße Loheide**

Verschiedene Vorschläge konkurrieren, von der „Äbtissinnen-Emma-Straße“, „Verse Straße“, „Amtmann Lampe Straße“ bis „Am Kapellenbrink“. Dieser Bezug auf das örtliche Flurstück erscheint mehrheitsfähig. Herr vom Braucke (FDP) hat einen Antrag zu diesem TOP gestellt, indem er die Straße mit einem Bezug auf den Sport als Teil der Gesellschaft und Geschichte Bielefelds benennen möchte. Frau Brinkmann (SPD) wünscht sich einen Vorschlag des Heimatvereins.

Die Bezirksvertretung vertagt den Beschluss und bittet den Stadtsportbund gemäß dem Antrag von Herrn vom Braucke um einen Vorschlag

– einstimmig beschlossen –

- **Ausbaustandard Jöllenbecker Straße zwischen Dorfstraße und Im Langen Siek**

Herr Hovermann (Amt für Verkehr) stellt die Planung vor. Auf Vorschlag von Frau Brinkmann (SPD) einigt sich die Bezirksvertretung auf 1. Lesung und einen gemeinsamen Ortstermin am 13. Juni.

- **Planungsstand neue Kita**

Herr Hanke (Sozialamt) erläutert den noch frühen Planungsstand hinsichtlich einer neuen Kita am Standort Oberlohmannshof.

- **Kulturprogramm**

Herr Hansen (Bezirksamt) verweist darauf, dass Frau Lämmchen vorgeschlagen hat, die Aufführung des Puppenspiels im Rahmen des Kulturprogramms des Stadtbezirks direkt aus den Sondermitteln der Bezirksvertretung zu bezahlen (700,-€).

– einstimmig beschlossen –

- **Verwendung von Sondermitteln**

Eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe hat sich darauf geeinigt, die Sängergemeinschaft Jöllenbeck anlässlich des 95-jährigen Bestehens mit 250,-€ und den CVJM für das GetUP-Camp mit 500,-€ zu unterstützen.

– einstimmig beschlossen –

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen:

- **Erstaufstellung B-Plan Wohnen an der Loheide**

Der Rat der Stadt Bielefeld hat den Satzungsbeschluss zur Erstaufstellung bei 5 Enthaltungen beschlossen (23.3.2017).

- **Langfristige Mietbindung bei gefördertem Wohnungsbau:**

Die Verwaltung führt aus, dass die Mietbindung 20 bis 25 Jahre beträgt.

M.K.

UCKE
e & Handels GbR

rie & Handwerk
g anfordern:
d.de
bielefeld.de
21 967 977 70



GbR • Querstraße 7 • 33729 Bielefeld

ELEKTRO4MA
DIE ELEKTROFIRMA

IHR FACHBETRIEB FÜR
ELEKTROARBEITEN ALLER ART



 SERVICE
 STRÖM
 LICHT

Telefon 0151 - 240 35 929
post@elektro4ma.de
Estelstraße 24, 33739 Bielefeld

Mediterraner Abend auf dem Marktplatz erneut voller Erfolg



Die zweite Auflage des mediterranen Abends auf dem Marktplatz war ein voller Erfolg und legte die Messlatte noch mal höher. Seitdem die neue Mitarbeiterin des Bezirksamts, Frau Dr. Katja Springer, sich um diesen zentralen Platz kümmert (sowohl um die Kulturveranstaltungen als auch um den Wochenmarkt), geht es voran! Der Wochenmarkt blüht langsam wieder auf und zieht neue Markt-

beschicker an, der diesjährige mediterrane Abend machte alles das besser, was im vergangenen Jahr nicht so rund lief. Hinreichend Sitzplätze an den langen Reihen der Bierzeltgarnituren, ringsum zahlreiche Stehtische. Noch mehr Angebote im kulinarischen Bereich von noch mehr Jöllenbecker Gastronomen. Ein paar kurze Schlangen waren hier und da nicht zu vermeiden, aber bei Essen und Trinken gab es nirgendwo Engpässe. Hier hatten die Standbetreiber also auch gelernt. Zwei Jöllenbecker Bäckermeister (Bernd-August Böndel und Hanno Lechtermann) zogen mit einer alten Auslieferungskarre (und einer reizenden jungen Bäckereifachverkäuferin) durch die Reihen und verteilten herzhaft Backwaren, die prima zu dem frischen Wein aus dem Löschdepot passten.



Die Tische warteten geschmückt mit dezenter Deko auf die vielen Hundert Jöllenbecker, die schon über eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung den Platz bevölkerten. Das Wetter spielte ebenfalls brav mit und so blieb man auch auf dem Platz, es wurde neun, zehn, gar elf Uhr und noch immer Leben auf der Plaza. Dazu trug auch das italienische Duo Anna Estera und Massimo Grande bei (Fotos auf der gegenüberliegenden Seite). Es erklangen Melodien aus den 60er und 70er Jahren, an die sich viele sichtbar fröhlich erinnerten.

Eröffnet wurde der Abend durch die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Heidi Lämmchen. Frau Dr. Katja Springer hatte im weiteren Verlauf des Abends ebenfalls noch einen Auftritt, als es um das Verteilen der Siegerprämien aus dem Gewinnspiel ging.

Und nun? ... warten die Jöllenbecker auf die Neuauflage im nächsten Jahr. Man kann nur hoffen, dass erneut alle mitziehen, das Jöllenbecker Publikum, die Standbetreiber, das Wetter. Und

alle sind gespannt, welche Überraschung Frau Dr. Springer in 2018 aus dem Hut zieht.

M.B.

HOLTMANN

IMMOBILIEN

- Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten.

Nach gründlicher Wertermittlung biete ich Ihnen eine professionelle Vermarktung zum bestmöglichen Preis.

Nur in einem persönlichen Gespräch kann das Vertrauen erwachsen, mit dem die für Sie bedeutenden Verhandlungen geführt werden müssen.

- Fragen Sie bitte nach einem Termin.



Holtmann Immobilien

Gerhard Holtmann • Spenger Straße 60 • 33739 Bielefeld

Telefon: 05206 2249 • Fax: 05206 2284 • eMail: g.holtmann@bitel.net

**BEEINDRUCKEND
GUT!**

 **DREISPARREN
DRUCK**

FÜR BESTE DRUCKERGERBNISSSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksachen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de



oben: Heidi Lämmchen, rechts und unten: Anna Estera und Massimo Grande, rechts oben: Dr. Katja Springer, rechts unten: ein Blick aus der Vogelperspektive durch die Kamera von Reinhard Heinrich



Testsieger Kombi-Solaranlagen Stiftung Warentest

Im Test: 13 Anlagen, 2 Testsieger
Angabe 3/2008, test Spezial Energie 2012
Solaranlage mit Viessmann
Vitolife 340M und Vitolife 200



Eine Kombination mit Zukunft: Brennwert-Öl-/Gas-Heizzentrale mit Solarintegration.

Effiziente Systemlösung für Neubau und Modernisierer

- Leistungsstarke Einheit zur solaren Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung
- Komfortable, zentrale Bedienung für alle Komponenten
- Stromsparende Hocheffizienzpumpen
- Förderungsfähig durch öffentliche BAFA-Mittel

VIESSMANN

Wir beraten Sie gern:

Aufderheide GmbH
Sanitär | Elektro | Heizung

Jöllenbecker Str. 536 | 33739 Bielefeld

Tel.: 0 52 06 - 91 390 | www.aufderheide-gmbh.de



Spende an Schutzengel OWL

Die Provinzial Geschäftsstelle von Michael Rotter ist im Juni umgezogen, der Blickpunkt hatte dazu berichtet. Im neuen Domizil angekommen, waren alle Kunden eingeladen, dies am Tag der offenen Tür zu besichtigen. Dieser fand am 30. Juni statt und weckte reges Interesse.

Michael Rotter: „Für die angebotenen Speisen und Getränke haben wir ein kleines Entgelt erhoben. Dabei ist ein Betrag von 200,- € zusammengesommen, den ich auf 300,- € aufgestockt habe.“

Diese 300,- € hat das Büro an den Verein Schutzengel OWL gespendet, am 6. Juli erfolgte die Spendenübergabe an Frau Steinhardt (im Foto links neben Michael Rotter).

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

**TÜV-geprüfte Servicequalität
für unsere Kunden**

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Michael Rotter
Vilsendorfer Str. 47
33739 Bielefeld
Tel. 05206/91404
Fax 05206/6117
rotter@provinzial.de

Design-Preis für neue Stadtmarke Bielefeld

Gestaltungskonzept samt neuem Stadtlogo in Berlin mit dem „German Brand Award“ ausgezeichnet

Es ist kaum ein halbes Jahr her, dass der optische Neustart in der Außenwerbung der Stadt Bielefeld der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Bereits jetzt wurde dem Design-Konzept samt neuem „BIE“-Stadtlogo eine große Ehre zuteil. In Berlin erhielten Bielefeld Marketing und die Bielefelder Agentur deteringdesign gemeinsam den „**German Brand Award**“ für die Gestaltung und Umsetzung der Stadtmarke Bielefeld. Mit diesem Preis zeichnet der „**Rat für Formgebung**“ bundesweit Institutionen und Unternehmen für erfolgreiche Markenführung aus. „*Wir sind sehr stolz und glücklich über die Auszeichnung mit dem German Brand Award und dem damit verbundenen Lob aus der Fachwelt. Auch bei den Bielefelder Bürgern ist unsere Neuausrichtung im Stadtmarketing bisher ausgesprochen positiv, teils begeistert aufgenommen worden. Das Team der Bielefeld Marketing sieht diese Auszeichnung als Anerkennung ihrer Arbeit und zugleich als Ansporn, die Marke Bielefeld auch inhaltlich innovativ weiterzuentwickeln*“, sagt Martin Knabenreich, Geschäftsführer von Bielefeld Marketing.

Marc Detering, Geschäftsführer von deteringdesign, betont: „*Wir sind Bielefelder und diese Aufgabe war für uns eine echte Herzensangelegenheit. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Marke Bielefeld in allen Medien sympathisch darzustellen. Dafür haben wir ein umfassendes Gestaltungsprinzip entwickelt, das durch eine kompakte und selbstbewusste Formsprache bestimmt ist und somit einen hohen Wiedererkennungswert erreicht.*“

Der Bielefelder Markenauftritt steht für eine inhaltliche Neuausrichtung des Stadtmarketings. Im Frühjahr 2016 wurde eine Untersuchung zum Stadt-Image durchgeführt, bei der sich im Rahmen einer Befragung von rund 5.500 Menschen die Themen „*lebenswerte Großstadt*“, „*starke Wirtschaft*“ und „*Stadt der Bildung und Wissenschaft*“ als wirkungsvollste Inhalte herausstellten.

Das Stadtmarketing wird aktuell entlang dieser drei Markenbausteine ausgerichtet, unter anderem durch zusätzliche Themenkampagnen sowie überarbeitetes Informationsmaterial wie beispielsweise das neue „**Bielefeld-Portrait**“. Finanziert wird der Prozess von mehr als 40 Unternehmen und Institutionen, die als „**Bielefeld-Partner**“ das Stadtmarketing unterstützen.

Die neue Optik für die städtische Kommunikation war eine Wegmarke des Prozesses. Im Rahmen eines Wettbewerbs hatte sich deteringdesign gegen fast 60 Agenturen aus ganz Deutschland durchgesetzt. Das Besondere am Stadtlogo: Privatpersonen können es frei verwenden und einsetzen – abgesehen von der Variante in Rot-Weiß, deren Einsatz der Stadtverwaltung vorbehalten ist.

Durch diesen offenen und partizipativen Ansatz hat sich das Markenzeichen auf schnelle Weise im Stadtbild etabliert und auch darüber hinaus, wie dieses Foto aus Spitzbergen belegt!



REFORMAT

ELEKTRONIK + COMPUTER

Reformat // Vilsendorfer Str. 46 // 33739 Bielefeld



Manege frei!

Der Berliner Kinder- und Mitmachzirkus Aron gastierte in Vilsendorf. „Der Zirkus ist eine ganze Woche lang hier. Seit Montag üben die Kinder in unterschiedlichen

Gruppen hier im Zirkuszelt für ihren großen Auftritt. Damit alle 170 Kinder einmal in der Manege stehen dürfen, sind zwei Aufführungen geplant, am Donnerstag und am Freitag. Etwa



alle vier Jahre versuchen wir, einen Mitmachzirkus hier an unsere Grundschule einzuladen. Das kostet wirklich viel Geld und es gibt prinzipiell zwei Varianten, das Event

zu finanzieren: entweder über die Eintrittsgelder oder über Sponsoren. Wir konnten dieses Jahr erneut zusammen mit dem Förderverein eine

Lösung finden, die Eintrittsgelder niedrig zu halten. Dafür bin ich sehr dankbar,“ erläutert Volker Begemann-Kaufmann, der Leiter der Grundschule Vilsendorf. Jan Schulz vom Förderver-



ein attestiert,

„wir sind nur ein Förderverein einer kleinen Grundschule und müssen mit unserem begrenzten Budget auch haushalten. Aber die Erlebnisse mit dem Zirkusprojekt vor vier Jahren waren so toll, dass wir fest entschlossen waren, so ein Ereignis einmal im Laufe der Grundschulzeit den Kindern bieten zu wollen. Ich bin absolut überzeugt,



dass diese Woche eine prägende Erfahrung für alle mitwirkenden Kinder sein wird, an die sie sich noch in vielen Jahren werden erinnern können. Das ist es allemal wert!“

Und so kam es. Die Zuschauerränge waren eng besetzt, allenfalls ein paar Stehplätze waren noch frei. Dann eröffnete die Zirkusdirektorin Sandra Sperlich



zusammen mit Herrn Begemann-Kaufmann die Manege. In den folgenden Stunden begeisterten die jungen Akrobat*innen mit leuchtenden und brennenden Hula-Hoop-Reifen, mit Zaubertricks, Tellerakrobatik, farbenfrohem

Tuch- und heiklem Seiltanz die Zuschauer, ob alt oder jung. Zwischendrin Clownereien und Moderation. Unglaublich, was die Kinder in der kurzen Zeit einstudieren konnten. Es wäre wunderbar, wenn es in vier Jahren wieder heißt: Manege frei! M.B.



Präventionskurse

jetzt anrufen
und anmelden

Kurse werden von der
Krankenkasse bezuschusst

Jöllennecker Str. 583 • 33739 Bielefeld • Tel.: (05206) 92 38 800 • www.kreislaf-studio.de





Dr. Thorsten Feldmann

VW-Abgasskandal – Fortsetzung

In der Juli-Ausgabe 2017 des Blickpunkts ist zunächst ein Schreibfehler zu korrigieren. Der Volkswagenkonzern hat in den USA selbstverständlich keine Entschädigung von lediglich 2,8 Mio. US-\$, sondern eine Entschädigung in Höhe von 2,8 Mrd. US-\$ gezahlt. Nach eigenen Angaben hat der VW Konzern sogar insgesamt 22,6 Milliarden \$ für alle mit dem Dieselskandal weltweit verbundenen Kosten in die Bilanz eingestellt.

Eine immer wieder von Mandanten gestellte Frage betrifft die Verjährung möglicher Gewährleistungsansprüche. Hier ist zu differenzieren. Bei Schadensersatzansprüchen gegenüber dem VW-Konzern beträgt die Verjährung 3 Jahre ab Kenntnis der Softwaremanipulation an dem Motor

des gekauften Fahrzeugs. Bei Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Vertragshändler, bei dem der Kunde das Fahrzeug gekauft hat, beträgt die Verjährung 2 Jahre ab Ablieferung des Fahrzeuges. Wer also als betroffener Kunde Ansprüche gegenüber seinem Vertragshändler geltend machen will, sollte der Frage der Verjährung besondere Aufmerksamkeit widmen.

Neben Ansprüchen gegenüber dem Vertragshändler und dem VW Konzern besteht für Kunden, die den Fahrzeugkauf über die Volkswagen Bank finanziert haben, u.U. auch die Möglichkeit, den Kreditvertrag zu widerrufen. Bei vielen Kreditverträgen ist möglicherweise die von der Volkswagen Bank verwandte Widerrufsbelehrung fehlerhaft. Im Fall eines erfolgreichen Widerrufs des Kreditvertrages ist auch der Kaufvertrag rückabzuwickeln. Es kann sich also durchaus lohnen, die Widerrufsbelehrungen in den Kreditverträgen einer kritischen Prüfung zu unterziehen.

Das neue Bauvertragsrecht

Der Bundestag hat am 10.03.2017 das „**Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung**“ verabschiedet. Das Gesetz soll ab dem 01.01.2018 gelten und für mehr Verbraucherschutz bei Bauvorhaben sorgen. Die neue Regelung betrifft nur Verträge, die ab dem 01.01.2018 geschlossen werden. Das im BGB geregelte Werkvertragsrecht wird zukünftig für Bauverträge, Bau-trägerverträge, Architekten- und Ingenieurverträge sowie Verbraucher-Bauverträge neue Regelungen enthalten. Darüber hinaus sind auch die Vorschriften über die kaufrechtliche Mängelhaftung für Baustoffe neu geregelt worden. Das neue Bauvertragsrecht wird in der Praxis erhebliche Auswirkungen haben - sowohl für Bauunternehmer und Handwerker als auch für Auftraggeber.

- Ist der Besteller ein Verbraucher, kommt zukünftig eine fiktive Abnahme nur dann in Betracht, wenn der Unternehmer den Besteller mit der Aufforderung zur Abnahme auch auf die Folgen einer nicht erklärten oder ohne Angabe von Mängeln verweigerten Abnahme hingewiesen hat.
- Schon vor Vertragsabschluss ist der Unternehmer verpflichtet, dem Verbraucher eine Baubeschreibung zu übergeben. Diese muss umfangreiche Angaben zu den wesentlichen Eigenschaften des Werkes enthalten. Vor allem müssen verbindliche Angaben zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Werkes enthalten sein.
- Darüber hinaus hat der Gesetzgeber ein Verbraucherwiderrufsrecht eingeführt mit umfangreichen Regelungen.
- Bei Verträgen mit Verbrauchern ist zudem die Höhe der Abschlagszahlungen gesetzlich begrenzt worden.
- Der Besteller kann einseitig Leistungen ändern oder zusätzliche Leistungen anordnen. In diesem Fall regelt das Gesetz die Folgen einer solchen Anordnung hinsichtlich der Vergütung des Unternehmers.

- Neu eingeführt ist bei allgemeinen Werkverträgen das Recht zur außerordentlichen Kündigung. Bei Bau-trägerverträgen ist allerdings zukünftig eine Kündigung aus wichtigem Grund nicht mehr möglich.
- Verweigert der Besteller die Abnahme im Hinblick auf vorhandene Mängel, hat der Bauunternehmer das Recht, eine Zustandsfeststellung des Werkes zu verlangen. Der Besteller hat hieran mitzuwirken.
- Ebenso sind Regressansprüche eines Bauunternehmers gegenüber seinen Lieferanten erleichtert worden. Verbaut der Unternehmer das von seinem Lieferanten gelieferte fehlerhafte Material, ist der Lieferant nunmehr verpflichtet, auch die Kosten des Aus- und Einbaus zu erstatten. Bisher blieb der Bauunternehmer bzw. Handwerker auf diesen Kosten sitzen. Gegenüber seinen Lieferanten konnte er nur die Lieferung mangelfreier Materialien verlangen.
- Neu eingeführt ist ein sog. Architektenvertragsrecht. Inhalt und Pflichten des Architektenvertrages sind nunmehr gesetzlich geregelt. Insbesondere ist eine sog. „**Zielfindungsphase**“ eingeführt worden. Damit ist der Gesetzgeber dem bislang bestehenden Problemen entgegengetreten, ab wann und unter welchen Voraussetzungen Planungsarbeiten des Architekten bereits zu vergüten waren oder als noch nicht zu vergütende reine Akquisitionstätigkeit anzusehen sind.

Hierbei handelt es sich nur um einige Änderungen und Neuregelungen. Für Bauunternehmer, Handwerker sowie Architekten und Ingenieure lohnt es sich, sich rechtzeitig mit den Neuregelungen zu beschäftigen und sich mit den rechtlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen auseinanderzusetzen. Dies gilt ebenso für Auftraggeber, die beabsichtigen, im nächsten Jahr zu bauen oder Umbauten vorzunehmen.

Rückforderung von Baumlagen

Nach- und Subunternehmer sind in der Regel vertraglich verpflichtet, für die Bereitstellung und Inanspruchnahme von Baustrom- und Bauwasseranschlüssen, für den Verbrauch von Wasser und Strom sowie für die Mitbenutzung von Wasch- und Toilettenanlagen an den Generalunternehmer oder Bau-träger eine Nutzungspauschale zu zahlen. Entsprechende vertragliche Regelungen sind allerdings unwirksam. Dies hat bereits 2009 das OLG Hamburg entschieden. Die hiergegen gerichtete Nichtzulassungsbeschwerde hat der BGH zurückgewiesen. Er hat damit die Rechtsauffassung des OLG Hamburg bestätigt.

Das OLG Hamburg hat durchaus zu Recht die Auffassung vertreten, dass entsprechende vertragliche Klauseln den Auftragnehmer unangemessen benachteiligen. Derartige Pauschalen knüpfen nämlich nicht an den tatsächlichen Verbrauch von Wasser und Strom an. Eine derartige verbrauchsunabhängige Pauschalierung benachteiligt den Auftragnehmer in unzumutbarer Weise. Diese Rechtsauffassung ist auch schon zuvor von anderen Oberlandesgerichten vertreten worden.

Für Sub- und Nachunternehmer hat dies zur Folge, dass sie zum einen entsprechende Pauschalabzüge im Rahmen der Schlussrechnung nicht akzeptieren müssen. Zum anderen besteht die Möglichkeit, in der Vergangenheit bereits gezahlte verbrauchsabhängige Baumlagen zurückzufordern. Dies kann durchaus erhebliche Rückforderungsansprüche gegenüber dem Auftraggeber zur Folge haben.

Rechtsanwalt Dr. Thorsten Feldmann
Anwaltssozietät Dr. Becker
Rechtsanwälte und Notare
Goldstraße 5 • 33602 Bielefeld
Telefon 0521 / 66 00 1
www.kanzlei-dr-becker.de



Senioren-Gymnastik

Die DRK Ortsgruppe Jöllenbeck bietet einen Kurs mit leichter Gymnastik für Senioren an. Die Übungen finden nicht auf der Matte statt, es ist aber auch keine Sitzgymnastik.

Eine Dreiviertelstunde pro Woche für Ihre Beweglichkeit! Auf dem Programm stehen Sturz-Prophylaxe, Gehschule und Übungen, die alle Körperregionen ansprechen sollen.

Neugierig? Einfach mal auf einen Schnupperkurs vorbeikommen. Lockere Kleidung und leichtes Schuhwerk sind mitzubringen (Umkleideräume vorhanden).

Übrigens: die 10er-Karte wird nur abgestempelt, wenn Sie an einem Kurs tatsächlich teilnehmen, das ist doch fair.

Und das miteinander klönen kommt auch nicht zu kurz!

Wo: **Turnhalle am Tie**

Wann: **jeden Montag von 14.30 bis 15.15 Uhr**
(außer in den Schulferien)

Beginn: **4. September 2017**

Beitrag: **25,-€ (10er-Karte)**

Kontakt: **Heike Bohnas, Telefon 05225 / 85 90 59**

Jöllenbecker Kleiderhäuschen

Gesammelt wird Kleidung und Wäsche – Schuhe – Handtücher – Bettzeug – Kinderkleidung – Spielsachen / Bilderbücher – Haushaltssachen – Geschirr – Gläser und noch vieles mehr.

Öffnungszeiten:

- jeden Montag von 8.30 bis 10.30 Uhr
- zusätzlich in der Sommerzeit jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr
- jeden 1. Sonnabend im Monat von 10.00 bis 14.00 Uhr werden Sachen aus Haushaltsauflösungen präsentiert, da findet man das eine oder andere Schätzchen

Das Jöllenbecker Kleiderhäuschen muss sich weitgehend selbst tragen. Daher wird bei der Weitergabe von gespendeten Sachen ein geringer Betrag erhoben.

Die Sachspenden und der Erlös aus Verkäufen kommen sozialen Projekten zugute, alle Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig. Hier gibt es keinen großen Überbau, die Spenden kommen 100% dort an, wo sie gebraucht werden, sprechen Sie die Mitarbeiter vor Ort einfach an.

Sie finden das Kleiderhäuschen in der **Volkeningstraße 3**, die Einfahrt ist etwas versteckt zurückliegend.

Heizung • Sanitär • Klempnerei
Solaranlagen • Energiesparsysteme
Kundendienst • Wartungsservice

Wir sind für Sie da...
Beckendorfstr. 9 • 33739 Bielefeld
Tel. 0 52 06 / 12 83 • Mobil 01 72 / 5 60 21 48

Ein Jahr Jürik

Die Jöllenbecker Flüchtlingsinitiative, die in den Räumen und mit maßgeblicher Unterstützung des CVJM in der Schwagerstraße jeden Dienstag ein Begegnungscafé anbietet, konnte ihr einjähriges Jubiläum feiern.

Das Außengelände bot den passenden Rahmen für zahlreiche Spiele und Aktionen, an denen viele Kinder aus dem Quartier mit Spaß danei waren. Hauptattraktion war die Verlosung von drei generalüberholten Fahrrädern aus der Fahrradwerkstatt – ein weiteres Jürik-Projekt. Speisen und Getränke gab es reichlich auf einem internationalen Buffet, dazu Würstchen vom Grill.

Jürik sucht weiterhin nach Paten, die geflüchtete Menschen auf ihrem Weg in die Integration begleiten können. Denn obwohl dies Thema in der öffentlichen Wahrnehmung in den Hintergrund gerutscht ist – viele Schwierigkeiten auf dem eben angesprochenen Weg bestehen weiterhin und es bedarf geduldiger Hilfestellung für diejenigen, die ihn beschreiten wollen.

Kontakt: Claudia Schmalhorst, eMail juerik@web.de



<h3>ANWALTSSOZIELTÄT DR. BECKER</h3> <p>RECHTSANWÄLTE NOTARE FACHANWÄLTE</p>			<p>Dr. Herbert Becker (1949 - 1997)</p>
<p>NOTARIAT VERTRIEBSRECHT HANDELSVERTRETERRECHT VERSICHERUNGSVERTRETERRECHT GESELLSCHAFTSRECHT HANDELSRECHT ARBEITSRECHT VERWALTUNGSRECHT BAURECHT / PLANUNGSRECHT ERSCHLIESSUNGSRECHT UMWELT- / IMMISSIONSRECHT BEAMTENRECHT</p>	<p>VERSICHERUNGSRECHT STRASSENVERKEHRSRECHT FAMILIENRECHT ERBRECHT ARZTHAFTUNGSRECHT MIET- U. WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT BAU- U. WERKVERTRAGSRECHT STRAFRECHT INKASSO</p>	<p>Werner Kaup Rechtsanwalt und Notar a. D. Fachanwalt für Familienrecht Fachanwalt für Erbrecht</p> <p>Dr. Thorsten Feldmann Rechtsanwalt Fachanwalt für Verwaltungsrecht Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht</p> <p>Dr. Uwe Nagel Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Arbeitsrecht</p>	
<p>Anwaltssozietät Dr. Becker • Goldstraße 5 • 33602 Bielefeld • Tel. 05 21/6 60 01 • Fax 05 21/6 26 73 • www.kanzlei-dr-becker.de</p>			

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
 Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Der große Testaments-Check

kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten

Bisher war ich davon ausgegangen, dass Testamente und Vorsorgevollmachten vor allen Dingen in der dunklen Jahreszeit „Konjunktur haben“. Die Entwicklung im Jahr 2017 hat mich eines Besseren belehrt:

Gerade die letzten Testaments-Check Veranstaltungen waren regelmäßig ausgebucht. Viele Interessenten mussten auf andere Termine vertröstet werden. Da die Veranstaltungen im gesamten Jahr 2017 stark besucht und teilweise ausgebucht waren, habe ich mich nun entschlossen, weitere Termine anzubieten.

Seit 1983 befasse ich mich als Rechtsanwalt ganz überwiegend mit dem Erbrecht. Als **Fachanwalt für Erbrecht** sehe ich massenhaft fehlerhafte Testamente und die daraus resultierenden Streitigkeiten. Die Zahl der denkbaren Fehlerquellen ist schier endlos.

In der laufenden Veranstaltungsreihe biete ich wiederum kostenfreie anwaltliche Kurzberatungen an. Diese dauern in der Regel etwa 15 Minuten. Die vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich, weil die Termine stark nachgefragt sind und längere Wartezeiten vermieden werden sollen. Die Beratungen finden jeweils zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in unserer Kanzlei Jöllenbecker Str. 132 (ehemalige Volksbankfiliale, Ecke Apfelstraße) statt. Die kanzleieigenen Besucherparkplätze befinden sich hinter dem Gebäude und sind über die Bremer Straße zu erreichen.

Nach der Testaments-Check-Veranstaltung findet abends um 18.00 Uhr jeweils ein Vortrag zu den Themen „*Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand*“ oder „*Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*“ statt. Jeder Teilnehmer erhält ein umfangreiches Skriptum mit Musterformulierungen.

Jörg-Christian Linkenbach
 www.linkenbach.com
 kanzlei@linkenbach.com
 Telefon 05206/9155-0



Testaments-Check

Eine telefonische Anmeldung wird erbeten unter der Rufnummer 0521/988 33 822

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark. Die Beratungen finden jeweils zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in unserer Kanzlei Jöllenbecker Str. 132 (ehemalige Volksbankfiliale, Ecke Apfelstraße) statt.

Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Donnerstag, 3. August 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „*Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*“

Donnerstag, 10. August 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „*Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand*“

Donnerstag, 7. September 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „*Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*“

Donnerstag, 14. September 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „*Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand*“

Donnerstag, 21. September 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „*Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*“

Herzlich willkommen!

KANZLEI LINKENBACH · RÖHR · ERMEL

RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · NOTAR

SPEZIALKANZLEI FÜR ERBRECHT UND VORSORGE

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck

Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)

Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67

e-mail: kanzlei@linkenbach.com

Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld

Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum

Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht

zert. Testamentsvollstrecker (DVEV)

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
- Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
- Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
- Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
- Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
- Grundstücks- und Immobilienrecht

electroplus

küchenplus

MALZ

www.electroplus-malz.de

HAUSGERÄTE

KÜCHEN

KUNDENDIENST

Miele

Geschulter Kundendienst für:

Miele Constructa

SIEMENS

Spezialist

BOSCH

NEFF

Tel. 05231/50200 • Hornsche Str. 105 • 32760 Detmold
 Tel. 05206/5777 • Vilsendorfer Str. 2 • 33739 Bielefeld-Jöllenbeck
 Tel. 0521/928270 • Oehlmühlenstr. 81-87 • 33604 Bielefeld
 Tel. 05221/7602060 • Hämeling Str. 22 • 32052 Herford

e-Mail: info@electroplus-malz.de

bei Facebook: Malz Hausgeräte Service GmbH

CDU Jöllenbeck wählt neuen Vorstand

Frank Strothmann als Vorsitzender wiedergewählt

Zahlreiche Mitglieder der Jöllenbecker CDU haben am Donnerstag in der Gaststätte Weinhorst in Häger auf ihrer Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Vorsitzender Frank Strothmann begrüßte die Anwesenden, gab einen Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre und sprach auch kurz die aktuellen Themen an.

„Wir haben als CDU in Jöllenbeck in den vergangenen zwei Jahren zahlreiche, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen zu aktuellen Themen, wie Inklusion an Regelschulen, kommunale Finanzen mit dem neuen Kämmerer Rainer Kaschel und zahlreiche Besuche in Jöllenbecker Unternehmen und Handwerksbetrieben durchgeführt. Eine Bilanz, die sich durchaus sehen lassen kann“, so Frank Strothmann. Auch der zurückliegende Landtagswahlkampf wurde durch viele engagierte Mitglieder zum Erfolg, wenn auch Birgit Ernst das Landtagsmandat knapp verfehlt hat.

Für die Zukunft hat sich die Jöllenbecker CDU einiges vorgenommen. Im kommenden Jahr soll die Mitgliederwerbung verstärkt in den Focus genommen werden. Dazu soll es öffentliche Vorstandssitzungen mit freier Themenwahl und ein verstärktes Engagement in den Vereinen vor Ort geben. „Wir müssen die Mitbürgerinnen und Mitbürger besser mitnehmen. Politische Entscheidungen dürfen nicht an der Gesellschaft vorbeigehen“, so Strothmann.

Für die Bundestagswahl ist das Ziel klar ins Visier genommen worden. Die CDU soll stärkste Partei werden und Bundestagskandidat Michael Weber das Direktmandat gewinnen. Dazu hat sich der Kandidat in Jöllenbeck den Mitgliedern persönlich vorgestellt und seine politischen Ziele dargelegt.

Auch die Kommunalwahl 2020 haben die Jöllenbecker bereits im Blick: „Unser Stadtbezirk wird derzeit unter Wert repräsentiert“, so Strothmann. „Unser Ziel für 2020 ist die Mehrheit- und Meinungsführerschaft im Stadtbezirk. Wir wollen dann wieder den/die Bezirksbürgermeister/in stellen.“

Bevor neu gewählt wurde, bedankte sich Frank Strothmann für die Zusammenarbeit bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern.

Philipp Kronsbein und Tobias Kröger haben nicht wieder kandidiert. Bei den anschließenden Vorstandswahlen setzten die Mitglieder auf Kontinuität. Mit leichten Veränderungen wurde der Vorstand wiedergewählt. Freuen durfte sich Frank Strothmann über ein einstimmiges Ergebnis zu seiner Wahl als Vorsitzender. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Erwin Jung wieder gewählt, Schriftführerin wurde Heidi Lämmchen. Die Mitglieder wählten Christoph Gärtner aus Theesen in die neu geschaffene Position des Mitgliederbeauftragten. Als Beisitzer komplettieren Dr. Thorsten Feldmann, Gerd Holtmann, Sven Baumann, Yvonne Quest, Hans-Jürgen Kleimann, Jürgen Kunze und Rico Sarnoch den Vorstand. Peter Kraiczek gehört dem Vorstand als Fraktionsvorsitzender in der BV kraft Amtes an.

F.S.



Die CDU Jöllenbeck veranstaltet am Sonnabend, 19. August 2017 eine Radtour durch Jöllenbeck, Theesen und Vilsendorf. Mit von der Partie ist unser Bundestagskandidat Michael Weber. Er steht Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Wir werden u.a. den Neubau am Bahnhof und den Oberlohmannshof in Jöllenbeck, in Theesen den Homannsweg (Baugebiet) und in Vilsendorf den Epiphanienvogel besuchen. Treffpunkt um 10 Uhr auf dem Marktplatz in Jöllenbeck. Wir freuen uns auf Sie.

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

Alles aus einer Hand mit Festpreisgarantie



PAUL HELLER

BADRENOVIERUNG
DIE BESTE TECHNIK FÜR IHR HAUS

- TÜV geprüfte Beratungs- und Ausführungsqualität mit zertifiziertem Qualitätssicherungssystem
- Staubschutzkonzept inklusive
- hochspezialisierte Mitarbeiter
- Professionelle Koordinierung aller Gewerke
- Zuverlässigkeit und Termintreue garantiert
- Seit 17 Jahren ausgereiftes Sanierungssystem

Paul Heller GmbH & Co. KG, Jöllenbecker Straße 384, 33739 Bielefeld (Theesen)

[05 21] 88 23 67

info@paul-heller.de

www.paul-heller.de

Scheibel

Geisterstunde bei Schmidtkes

Verkostung edler Brände

Kommen Sie mit auf eine Genussreise mit sinnlich-aufregenden Kombinationen von Edelbränden zu kreativem Fingerfood.

Handgefertigte Edelbrände von Michael Scheibel. 1921 begann Großvater Emil Scheibel mit der Brennkunst. Heute kreiert Michael Scheibel Spitzendestillate. Durch Feingefühl, handwerkliches Können und Neugierde auf Überraschungen entstehen einzigartige Destillate.



Scheibel – Qualität erleben!

Termin: 1. September 2017
Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Löschdepot Schmidtkes

Anmeldung bis 25. August
erbeten (Tel. 05206- 48 96)
oder direkt im Löschdepot.

Kostenbeitrag: 25,- €



Selbstverständliche Hilfe im Alltag

Menschlich, Verlässlich, Individuell.

24 Stunden für Sie erreichbar.
Mobile Pflegedienste in Bielefeld
und Lippe

ProMedica Bielefeld
Telefon: 05206 – 70 44 27
E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de
Bürozeiten: Montag - Freitag
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Buchtipps der „Jürmker“ Bücherstube



Anna Pfeffer

Flo oder der Tag, an dem die Maus verrutschte

cbj, 256 S., 12,99 €

Flo hat viele schlagfertige Antworten parat, doch leider immer erst, wenn es zu spät ist. Ob in der Schule oder im Streit mit Moritz von nebenan: Im entscheidenden Moment fehlen ihr die Worte. Zum Glück sind ihre BFFs, Anouk und Julia, da ganz anders. Julia liebt das Drama und Anouk lieben alle. Anscheinend auch Ben, Flos Schwarm, denn Anouk hat ihn geküsst! Auf einer Kummerkasten-website schreibt Flo sich ihren Ärger von der Seele. Eine gepfefferte Mail über Verräter-Anouk, Moritz und die doofe Deutschlehrerin. Natürlich wird sie das nie abschicken. Doch ein falscher Klick – und die Mail ist raus. Plötzlich steht sie im Netz und ein Shitstorm bricht los. Der einzige Lichtblick ist, dass Ben Flo auf einmal beachtet ...

Ulrike Mayrhofer und Carmen Schmit, die beiden Autorinnen hinter dem Pseudonym Anna Pfeffer, sind seit ihrer gemeinsamen Schulzeit in Wien befreundet. Schon damals entwarfen sie Geschichten, die aus Lehrern paranoide Agenten und aus Mitschülern tragische Helden machten. Heute leben sie in Hamburg und Wien, sind zusammen 73 Jahre alt, haben zwei Männer, sechs Kinder und einen Hund und schreiben noch immer zusammen.



Ingar Johnsrud

Der Hirte

Blanvalet, 512 S., 14,99 €

Die Tochter der einflussreichen Politikerin Kari Lise Wetre wird vermisst – ein Routinefall für Hauptkommissar Fredrik Beier. Doch kurz darauf wird Beier nach Solro beordert, einem alten Hof vor den Toren Oslo. Fünf Männer wurden auf dem Sitz der christlichen Sekte »Gottes Licht« grausam abgeschlachtet. Das Gelände des Hofes ist ausgestattet wie ein Hochsicherheitstrakt, und im Keller des Gebäudes stoßen die Ermittler auf ein Labor, das auf monströse Experimente hinweist. Von den restlichen Mitgliedern der Sekte fehlt jede Spur, unter ihnen die vermisste Annette Wetre ...

Ingar Johnsrud, Jahrgang 1974, wuchs in Holmestrand auf. Er studierte Film- und Medienwissenschaften und arbeitete fünfzehn Jahre als Journalist bei einem der größten norwegischen Medienunternehmen. Sein erster Roman, der Thriller »Der Hirte«, wurde als bestes Krimidebüt für den Maurits Hansen Prisen nominiert, und in seiner Heimat wird Johnsrud als neuer Star der skandinavischen Spannungsliteratur gefeiert.



Carsten Bothe

Das große Dutch Oven Buch

Heel, 176 S., 29,95 €

Das gusseiserne Multitalent, auch unter dem Namen »Black-Pot« bekannt, mit dem die Cowboys in den Westernfilmen ihre Baked Beans kochten, wird zunehmend bekannter und beliebter in der Outdoor-Szene. Zu Recht – weil er kochen, braten, schmoren, räuchern, backen und noch viel mehr kann. Der Dutch Oven steht für Entschleunigung, Geselligkeit und Spaß im Freien über Glut und Feuer. Mit ihm gelingen BBQ-Klassiker wie Pulled Pork, Brisket oder Schichtfleisch, Pasta und Pizza, Cowboy-Burritos mit Salsa-Sauce, Sauerkraut-Auflauf, Datteln im Speckmantel, Bratäpfel Brot, Kuchen und sogar Eis ...

Carsten Bothe, Outdoor-Spezialist, Kursleiter für Lagerfeuerküche und Dutch-Oven-Pionier, offenbart in diesem Buch mit viel Leidenschaft und Erfahrung sein Know-How von Kaufberatung, Einbrennen, Hitze-Regulierung, Pflege und Handhabung, für alle Topf-Varianten. Dazu gibt er dem Leser eine Vielzahl neuer Rezepte an die Hand von Frühstück, Suppen & Eintöpfen, Hauptgerichten, BBQ-Klassikern, Beilagen & Gemüsen, bis zu Nachtisch und Fingerfood – allesamt für den »schwarzen Pott«. Aber für alle Gerichte gilt: Ruhig Glut!

KORNFELD KG

Autolackierei für PKW, LKW und Busse
Unfallinstandsetzung
mit Versicherungsabwicklung
Bröninghauser Straße 35
33729 Bielefeld (Altenhagen)
Telefon 05 21 - 39 12 19
e-Mail: Kornfeldkg@aol.com



Die Webseite des Blickpunkts wurde überarbeitet. Ausgewählte Artikel, viele Fotos und das aktuelle Heft werden ergänzt durch ein Archiv. Eine Suchfunktion erleichtert das Auffinden bestimmter Texte. Die Benutzerfreundlichkeit für mobile Geräte wird noch verbessert.

www.blickpunkt-joellenbeck.de

Sozialseminar der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg 2017/2018

Was macht uns glücklich?

Eine Seminarreihe an sechs Abenden

Glücklichsein dürfte wohl eines unserer höchstrangigsten Lebensziele sein. Glück ist das, was wir für uns am meisten erstreben und erhoffen, und wenn wir anderen etwas Gutes zukommen lassen möchten, dann wünschen wir bei den verschiedensten Gelegenheiten „viel Glück“. Doch was ist eigentlich dieses „Glück“ und was genau macht uns glücklich? Wie schaffen wir es im Alltag unser Glück zu finden und die Krisen und Tiefs des Lebens hinter uns zu lassen? Das wollen wir in unserer Vortragsreihe an sechs Seminarabenden wiederum mit der Unterstützung ausgewiesener Fachleute erörtern.

Wir wollen zum einen klären, was denn überhaupt unter „Glück“ zu verstehen ist und wovon es in erster Linie abhängt, dass wir uns glücklich fühlen. Zum anderen möchten wir herausfinden, was wir selbst tun können, um glücklich zu sein, und wie uns gegebenenfalls dabei auch geholfen werden kann. Lassen Sie sich informieren und diskutieren Sie mit. Wir laden dazu herzlich ein.

Das Kuratorium

Mittwoch, 15. November:

Was ist überhaupt Glück? Zur Psychologie des Glücks
Prof. em. Dr. Rainer Dollase, Universität Bielefeld:
Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaften

Mittwoch, 29. November:

Macht Geld doch glücklich?
Einsichten der ökonomischen Glücksforschung
Prof. Dr. Johannes Hirata, Hochschule Osnabrück:
Professur für Volkswirtschaftslehre

Mittwoch, 10. Januar 2018:

Was tun, wenn die Seele leidet? Wie die Psychotherapie helfen kann
Ulrich Oppel, Bielefeld: Dipl.-Psychologe und
Psychotherapeut

Mittwoch, 24. Januar 2018:

Dem Glück mit „Achtsamkeit“ auf die Sprünge helfen?
Prof. Dr. Thomas Beblo, Klinikum Bethel, Leiter der
Forschungsabteilung an der Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie Bethel

Mittwoch, 07. Februar 2018:

Auf den Spuren des Glücks
Lebenskunst für Christenmenschen
Wolfgang Riewe, Bielefeld: Autor und ehem. Chefredakteur
der Wochenzeitung „Unsere Kirche“

Mittwoch, 22. Februar 2018:

Zwischen Glück und Unglück
Was hindert uns am Glücklichsein?
Offener Diskussionsabend – Leitung: Pfr. Jürgen Michel
Jöllenberg

Alle Seminarabende finden statt im Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Schwagerstraße 14, 33739 Bielefeld-Jöllenberg, Beginn jeweils um 20.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt:

Wilfried Husemann, Am Brinkkotten 16, 33739 Bielefeld,
Telefon: (05206) 57 24

Alois Herlth, Telefon: (05206) 55 98, E-Mail: ua.herlth@online.de

**„Le cœur a ses raisons que la raison ne connaît point.
Das Herz hat seine Gründe, die der Verstand nicht kennt.“
(Blaise Pascal)**

Legt den Sommer an die Kette

Teezeit & Ambiente



HULTQUIST
SENCE™
PILGRIM

20% auf alle Ketten
Schmuckwochen bis Ende Sommerferien

Teezeit & Ambiente • .Amtsstraße 24 • 33739 Bielefeld • Tel. 05206 705096
geöffnet: Mo-Fr 9.30 - 13.00 Uhr & 15.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.30 - 13.00 Uhr

Ruhe und Entspannung im Zentrum von Jöllenberg

Salz- & Solegrotte
Salzyoga
Massagen
Kurse

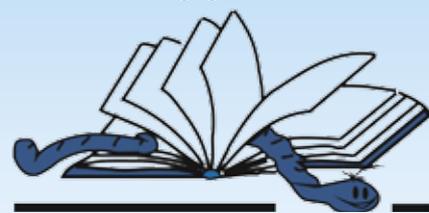
**Salzgrotte
Jöllenberg**

Familien sind herzlich willkommen

Salzgrotte Jöllenberg, Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld, 05206 9184 222

“Jürmker” Bücherstube

Ihre Buchhandlung ganz oben in Bielefeld



Amtsstraße 34 • 33739 Bielefeld

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 9-13 Uhr & 15-18:30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Tel. 05206/2700 • Fax 05206/6753

E-Mail: info@ihre-buecherstube.de

www.buecherstube.de

Ronald Münchgesang ombli

Sanitär- u. Heizungstechnik



**Moderne Badplanung
aus einer Hand**

Mobil 0172 - 2 49 76 02
Telefon/Fax 0 52 06 - 10 81
Waldstraße 41 • 33739 Bielefeld

Fachbetrieb für Bautenschutz Elastische Fugen



Versmold
0 54 23 - 47.40.492
Steinhagen
0 52 04 - 92.09.34
Gütersloh
0 52 41 - 210.365.4

Ehrenamt sucht Mitstreiter

Die ehrenamtlich Arbeitenden des Teams der Stadtteilbibliothek Jöllenneck suchen dringend Unterstützung bei der Buchausleihe. Ihr Einsatz: ca. jeden 3. Sonnabend im Monat von 10-13 Uhr nach festem Plan. Jetzt anrufen: Telefon 05221 34 87 50

PC / EDV – Service

Hilfe bei Problemen mit Ihrer Hardware, Software oder Netzwerk

Router Sicherheits-Check

Sicherheitsüberprüfung, Konfiguration, Beschaffung, Installation

Smart Home – Das intelligente Haus

Beratung, Service, Beschaffung, Installation

Photovoltaikanlagen

PV-Strom macht Sie unabhängiger

Teichtechnik und Teichbau

Dipl.-Ing. Gerd-Ulrich Heering
Mail: info@smartencon.de
Web: <https://www.smartencon.de>

Steinbachstr. 54
33739 Bielefeld
05206 706925

SmartEnergyConsulting



Historische Tafel Wertheimer

Anfang Juni wurde die historische Tafel des Jöllennecker Heimatvereins, die an die erste Jöllennecker Weberei erinnert, beschädigt.

Diese Tafel soll nicht nur an die 1889 gegründete Seiden- und Plüschweberei erinnern, sondern auch an den verbrecherischen Umgang des Naziregimes mit seinen jüdischen Mitbürgern. Der Vorstand des Heimatvereins hat diese Sachbeschädigung angezeigt.

Ebenso wurde die Tafel an der ehemaligen Volksschule Heidsiekerheide bei einer Sprayaktion total übergesprüht. Andere Sprayer hatten die Tafel immer sauber gehalten.

Der Heimatverein möchte mit diesen Tafeln – es sind mittlerweile über 30 angebracht (vom Adlerdenkmal bis zur Epiphaniaskirche) – die Menschen im Ort auf die noch vorhandenen, wenigen historischen Gebäude hinweisen.

W.-U. S.



Puppenspiele in Jöllenneck

Am Sonntag den 2. Juli sollte die Puppenspielerin Dagmar Selje mit dem Stück „Kasper kocht mit Zaubersalz“ auf dem Markplatz auftreten. Vorgesehen war die Veranstaltung mit der großen Bühne. Wegen der wechselhaften Wetterlage musste der Kasper mit seiner Freundin Gretel Zuflucht in der Aula der Realschule nehmen. In der sehr gut gefüllten Aula halfen über 100 Kinder mit Ihren Eltern bzw. Verwandten dem Kasper bei der Zubereitung einer Gesundheitssuppe für seine kranke Großmutter.

Für die Besucher hielt der Heimatverein Kaffee und Kuchen bereit. Der Verkaufserlös dieser Aktion ist beim Heimatverein für die Restaurierung und Aufstellung des „Winkler-Torbogens“ vorgesehen.

W.-U. S.



Im Gleichgewicht

Für Körper, Geist und Seele

Wellness,
Massage & Gesundheit

**NEU:
Honig-Zupfmassage**

Birgit Dittrich ~ Peppmeierssiek 54 ~ Jöllenneck
05206-99 82 661 ~ www.im-gleichgewicht-bielefeld.de

TV Service Partner Georg Dettke

Beratung • Verkauf • Reparatur

- Rundfunk-, Fernseh- und Informationstechnik
- Kabel und SAT Anlagenbau

☎ 05206 - 70 58 00

Butenkamp 7-33739 Bielefeld

Goldene, diamantene und eiserne Konfirmation am 17.9. in Vilsendorf

Jubel-Konfirmanten gesucht

Wer vor 50, 60 oder gar 65 Jahren in Vilsendorf konfirmiert wurde, ist herzlich zur Feier des Konfirmationsjubiläums in der Epiphaniaskirche eingeladen. Die findet zwar erst im September statt (am 17.9. um 11.00 Uhr), aber schon jetzt sucht die Gemeinde nach Gold-, Diamant- und Eisen-Jubilaren.

Anmeldungen oder auch Hinweise auf andere Ehemalige nimmt Sabine Wippich im Gemeindebüro Vilsendorf der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck gerne entgegen: Telefon 0521-82503 oder per eMail an bi-kg-versoehnung.vilsendorf@kirche-bielefeld.de

Nach dem Jubiläumsgottesdienst ist Gelegenheit, in geselliger Runde mit gemeinsamen Essen die Erinnerungen an die Konfirmationszeit von 1967, 1957 und 1952 aufzufrischen. *B. M.-B.*



oben: Konfirmanten Vilsendorf 1957, mit Pfarrer Eugen Weltz
unten: Konfirmanten Vilsendorf 1967, mit Pfarrer Siegfried Nettingsmeier





Stefanie Müller
 Gunststraße 40 (Ecke Sudbrackstraße)
 33613 Bielefeld
 Mobil: 0170 34 456 33
 Tel: 0521-39955788
 E-Mail: kontakt@naeh-manufaktur.de
www.naeh-manufaktur.de

Öffnungszeiten: mo. - do. 10-16 Uhr &
 nach telefonischer Vereinbarung

100 Bücher für die Stadtteilbibliothek Jöllenbeck

Weltweit gibt es in diesem Jahr den Lions Club 100 Jahre. Aus diesem Anlass spendet der Lions Club Enger - Spenge dem Förderverein der Stadtteilbibliothek Jöllenbeck 100 Bücher.

Der Lions Club Enger-Spenge hat zur Zeit knapp 40 Mitglieder und finanziert die Spenden durch verschiedene Aktivitäten, zum Beispiel durch den Verkauf von Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt in Jöllenbeck, beim Weihnachtsmarkt auf dem Gut Bustedt oder mit einem Getränkeverkauf beim Golfturnier.

„Unser Förderverein ist für die Anschaffung neuer Medien selbst zuständig. Daher freuen wir uns natürlich sehr über diese großzügige Spende“, so Heidi Lämmchen.



**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die September-Ausgabe:
 25. August 2017 – Erscheinungsdatum: 5. September 2017
 Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de**



**BESTATTUNGEN
 KÜSTERMANN**
 LEBEN | STERBEN | HOFFEN

**PERSÖNLICHE BEGLEITUNG
 BERATUNG
 VORSORGE**

Vilsendorfer Straße 7
 33739 Bielefeld | Jöllenbeck
 Fon **05206. 91 87 40**
 Fax 05206. 91 87 41
info@bestattungen-kuestermann.de
www.bestattungen-kuestermann.de

raumwerk
 Maßstab für Möbel
 Entwurf Einzeilmöbel Inneneinrichtung



raumwerk-tischlerei gmbh
 Auf der Blecke 45a
 33824 Werther

Telefon (052 03) 8836 33
www.raumwerk-tischlerei.de
raumwerk@raumwerk-tischlerei.de



10 Jahre Punkte-Häuser am Adler-Denkmal Selbstbestimmt wohnen mit Versorgungssicherheit



Das kommt aus Bielefeld: nicht nur Backpulver, Coffein-Shampoo, Turbo-Kompressoren oder Schmiernippel, sondern auch die Idee, Senioren sowie Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Wohnen mit Versorgungssicherheit zu ermöglichen, ohne dass dafür eine Betreuungspauschale anfällt. Klingt bestechend und ist in der Tat richtungsweisend und findet Nachahmer in ganz Deutschland. Das Konzept: Wohnanlagen mit barrierefreien Wohnungen werden von Anfang an mit einem eigenen Servicestützpunkt inklusive umfassendem Serviceangebot geplant. Dieser Servicestützpunkt ist 24/7, d.h., an allen Tagen im Jahr rund um die Uhr besetzt. Das besondere an der Bielefelder Variante ist die konsequente Einbindung in das Quartier. Nicht nur alle Nachbarn, die nicht direkt in der Wohnanlage leben, können den Service ebenso in Anspruch nehmen, sondern darüber hinaus gibt es stets ein Wohncafé, das unkompliziert als Treffpunkt dient und Ausgangspunkt für vielerlei quartiersbezogene Aktivitäten ist, indem zum Beispiel auch externe Gruppen dies mitnutzen. Die Eingebundenheit in das Quartier wird in jeder Anlage des Bielefelder Modells aktiv gefördert und ist aus dem Alltag der jeweiligen Mieter kaum noch wegzudenken. Initiator des Bielefelder Modells ist die BGW, das größte Bielefelder Unternehmen der Immobilienwirtschaft.



Nachbarschaftsfest in den Punkte-Häusern in Jöllenberg

Die Punkte-Häuser im Zentrum von Jöllenberg feiern dieses Jahr 10-jähriges Jubiläum. Architektonisch bewusst in Abgrenzung zur umgebenden Bebauung geplant, zudem versehen mit großen farbigen, weithin sichtbaren Ornamenten, schieden und scheiden sich an den Häusern bis heute die Geister im Stadtteil. Für die einen Ausdruck zunehmender Urbanität im Stadtbezirk, für die anderen schlicht eine Bausünde. Nach zehn Jahren sind die Wogen weitgehend geglättet und die ganz überwiegende Mehrzahl der Jöllenger sieht den Komplex am Kreisel emotionslos schlicht als ein Teil des Ortskerns. Und die Bewohner selbst? Leben dort offenbar gerne und lange, genießen die unmittelbare Nähe des Zentrums und die Angebote im Haus.

Der Kooperationspartner für die sozialen Dienste des Servicestützpunkts ist in Jöllenberg die AWO. Sie stellt die 24/7-Versorgung sicher und betreibt zudem im Haus den AWO Aktiv-Punkt. Esther Hirsemann organisiert von hier aus als Quartiersmanagerin generations- und kulturübergreifend Aktivitäten für alle Menschen im Ort. Das beginnt mit einem Mittagstisch für Senioren, Seniorengymnastik und Informationsabende, weiterhin ein Internetcafé und EDV-Kurse für Senioren und verschiedene Freizeitgruppen. Gemeinsam mit den vier evangelischen Kindertagesstätten Jöllengs läuft das Projekt „Punkt trifft Pünktchen“.

Das großzügige Wohncafé hat sich längst zu einem beliebten Treffpunkt für Vereine, Verbände und andere Gruppe des Stadtbezirks entwickelt. Im Frühjahr sind im Innenhof zwei Pflanzkisten neu hinzugekommen, die als soziales Projekt von Mitarbeiter*innen der BGW-Abteilung Heimbewirtschaftung gebaut wurden (der Blickpunkt berichtete). Die Pflanzkisten werden von einigen Bewohnern gemeinsam mit Kindern der Grundschule Dreekerheide bewirtschaftet, die Ernte bereichert u.a. den Mittagstisch.

10 Jahre: So ein Jubiläum muss natürlich gefeiert werden. Dazu hatten BGW und AWO einiges „aufgefahren“ und zum Nachbarschaftsfest eingeladen. Leckere Frucht-Cocktails, Kuchen, später dann Salate und frische Bratwürstchen – den Gästen mundete es wohl. Untermalt von einem sangesfreudigen Entertainer feierten Bewohner und Nachbarn aus dem Quartier gemeinsam. Gekommen waren auch Sabine Kubitzka, die Geschäftsführerin der BGW (auf dem unteren Foto links) und Angelika Dopheide, Vorsitzende des Präsidiums des Kreisverbandes Bielefelds der AWO (auf dem Foto rechts vorne). Mit von der Partie Welf Helm und Oliver Klingenberg von der BGW (die beiden Herren). In der zweiten Reihe auf dem Foto zu erkennen Petra Paß und Esther Hirsemann von der AWO.



„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“ klingt dieses bekannte Lied von Udo Jürgens aus dem Innenhof heraus. So lässt es sich wohnen – mitten in Jöllenberg. *M.B.*

Spezialist für Bodenbeläge

Teppichboden | Teppich-Fliesen | Teppiche | Laminat | Parkett | PVC-Beläge | Kork



Herforder Str. 158

Bielefeld

☎ 0521 35622

www.1000-teppichböden.de



Förderverein baut mit Hilfe von Sponsoren Sportanlage Fitness in der großen Pause

Nach gut vier Monaten Bauzeit ist er nun fertig: Der neue Sportpark aus Trampolin, Slagline und Calisthenics-Anlage auf dem Schulhof der Marienschule in Schildesche. Jetzt können die Kinder Kraft- und Koordinationstraining an der frischen Luft betreiben. Die Finanzierung stammt der Förderverein durch Unterstützung von Eltern, Sponsoren und Schülern.

An deutschen Schulen sind die Turnstangen, an der die Großen Aufschwung, Umschwung und Unterschwingung üben und die Kleinen sich in Klimmzügen versuchen, längst verschwunden. Diesen Verlust von Möglichkeiten, die Pausen aktiv zu gestalten, beklagen seit

Jahren nicht nur die Sportlehrer. An der Marienschule gehört das nun der Vergangenheit an. Mit einer TÜV-geprüften Burg aus Barren, Hangelstrecken und Klimmzugstangen hat die Schule in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Freunde der Marienschule einen Bewegungsparcours errichtet, der Eigengewichts- und Spannungsübungen eine neue Bühne verschafft.

„Damit geben wir den Kindern eine Möglichkeit, sich in den Pausen mehr zu bewegen. Und nach den Kraftübungen am Parcours brauchen sie auch nicht mehr ins Fitnessstudio“, sagt Michael Kapke, Vorsitzender des Fördervereins (auf dem Foto links). „Calisthenics“ oder „Street Workout“ heißt die



Modesportart, die mit Elementen aus Hip Hop, Breakdance und Freerunning, aus den Großstädten der Welt nach OWL schwappt. Und, dass die Bewegung zwischen den Schulstunden besonders wichtig ist, weiß auch Sportlehrerin Anna Malek: „Fitnessrichtungen wie Crossfit oder Freeletics lassen sich optimal an der Anlage umsetzen. Die Schülerinnen und Schüler können hier über den

Schulsport hinaus selbständig trainieren. Denn ein gesunder Geist und ein gesunder Körper gehören zusammen.“

Die Anlage, die auch für den Schulsport genutzt werden soll, hat inklusive Erneuerung des Geländes und Montage auf dem Gelände an der Sieboldstraße knapp 70.000 € gekostet. „Diese Summe haben wir zum großen Teil durch Sponsoren bekommen. Und viele Eltern haben ebenso ihren Teil dazu beigetragen. Dafür ein großes Dankeschön“, sagt Kapke. Aber auch die Schüler haben einen Teil der Summe sportlich erarbeitet. Beim Sponsorenlauf der Marienschule Anfang Juni 2017 kamen gut 14.000 € in den Topf. M.K.

Ihr Einsatz ist unbezahlbar.
Deshalb braucht sie Ihre Spende.



www.seenotretter.de



Impressum:

Blickpunkt Jöllenbeck

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Heidsieker Heide 114a
33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw.
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39
eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Druck:

Dreisparrendruck
Wellingholzhauser Straße 27
33829 Borgholzhausen
www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing

Vervielfältigung und Nachdruck von Beiträgen oder Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung.

www.blickpunkt-joellenbeck.de



GÄSING
BESTATTUNGEN

BESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG
SÄMTLICHER
FORMALITÄTEN
AUFBAHRUNGSRÄUME
UND TRAUERHALLE
IM HAUSE

Dorfstraße 29
33739 Bielefeld
Telefon: 05206 / 2294
Telefax: 05206 / 8564
www.gaesing.de





Herbstmarkt und Weihnachtsmarkt

Die nächsten Stadtteilfeste, veranstaltet auf dem Marktplatz von der Werbegemeinschaft Jollenbeck e.V. werfen ihre Schatten voraus:

16./17. September – Herbstmarkt

Fest zugesagt haben u.a. die Sängergemeinschaft, der Feuerwehrmusikzug, Linedance4all und Kater Kali. Leider musste unser Top-Act für Sonnabend krankheitsbedingt absagen, wir suchen fieberhaft nach einem vollwertigen Ersatz.

20./21./22. Dezember – Weihnachtsmarkt

Wir meinen, das Wochenende um Heiligabend gehört der Familie, daher ziehen wir den Weihnachtsmarkt etwas vor. So können wir auch sicherstellen, dass die Schausteller nach Jollenbeck kommen, die an allen anderen Adventsterminen keine Kapazitäten mehr haben. *M.B.*

Mit Glas **Energie sparen**!
Wir rüsten für Sie um auf
Wärmeschutzisoliertes Glas!

Ihr Glaser schafft schnell den besseren Durchblick!

GLASBAU
VOSS+SICKER GmbH & Co. KG

Bauglaserei + Reparaturen · Glasschleiferei
· Facettenschliff · Bleiverglasung
· Spiegel-Sonderanfertigungen
· Spiegel-Spezialbeleuchtung
· Glas-Sandstrahlarbeiten · Ornament-,
Isolier-, Sicherheitsglas (VSG + ESG)
Ganzglastüren · Fenster · Haustüren
· Vordächer · Wintergärten
· Echtduschen · Doppelstegplatten

GLASNOTDIENST - (0 52 06) 25 79

Jöllnbecker Str. 584 · 33739 Bldf.-Jöllnbeck
Telefon (05206) 2579 · Telefax (05206) 6362
www.glasbau-voss-sicker.de
E-Mail: info@glasbau-voss-sicker.de

RESTAURANT
Alt Schildesche

Beckhausstraße 193 · 33611 Bielefeld
Tel. 0521 81210 · Fax 0521 8750035
Öffnungszeiten: ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertags auch 12.00 bis 14.30 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag
Abweichende Termine nach Absprache

Im August:
Wir empfehlen
**Frischen Matjes und
Frische Pfifferlinge**
mit verschiedenen Beilagen

Jeden Donnerstag ist
Schnitzeltag
10 Schnitzel mit verschiedenen
Beilagen je 8,90 €

Sonntags servieren wir
Suppe und Dessert
auf Kosten des
Hauses

Wunderschöner Biergarten geöffnet!

*Familie Seelmeyer freut sich über Ihren Besuch.
Seit über 50 Jahren in Familienbesitz in Schildesche.*



Rock gegen Krebs (RGK)

SKR

ist das Motto der **12. ROCK GEGEN KREBS Oldie Night** am **4.11.2017** in der Aula des Gymnasiums Oerlinghausen. SKR das ist keine Klassenlotterie und keine Versicherung. Das heißt:

SCHLAGER - KÖLSCH - ROCK 'N ROLL

Für **Schlager** steht an diesem Abend der Sonnyboy der sechziger / siebziger Jahre **GRAHAM BONNEY** auf der RGK Bühne. Bonney bürgt mit seinen großen Hits wie Supergirl, Siebenmeilenstiefel, Wähle 3 3 3 auf dem Telefon usw. für absolute Partystimmung. Aber auch rockige, englische Songs wie "Rockin` All Over The World" stehen auf seinem Programm. Graham Bonney gehört zu den wenigen Entertainern, welche es schaffen, jedes Publikum innerhalb kurzer Zeit zu begeistern. Besser kann die Party nicht beginnen!

Kölsch steht für rheinische Frohnatur, wie die **BLÄCK FÖÖSS**. Nachdem diese Band bereits Plätze wie das Müngersdorfer Stadion gefüllt hat, wollen sie am 4.11.2017 die Aula in Oerlinghausen in einen stimmungsvollen Ausnahmezustand verwandeln. Sie bringen alle ihre großen Bläck Fööss Songs mit. Singen aber auch rockige Sachen wie z.B. The Sun Aint Gonna Shine Anymore. Durch die beiden neuen Bandmitglieder, die beide aus dem Rockbereich kommen, ist die Band noch rockiger geworden, ohne die musikalischen Wurzeln der Bläck Fööss zu vernachlässigen. Bläck Fööss ist sicherlich ein Highlight in der Geschichte des RGK und nicht nur für Karneval-Fans ein absolutes Muss.

Für **ROCK 'N ROLL** sorgen zunächst **The Lords** aus Berlin. The Lords gehörten und gehören mit Sicherheit zu dem Besten was die Beatmusik der sechziger Jahre in Deutschland zu bieten hatte und immer noch hat. Songs wie zum Beispiel Schakin All Over, Poor Boy, Greensleeves, Gloryland und ein super Rock 'Roll Medley sorgen dafür, dass fast jeder Gast im Saal die Songs mitsingen und so richtig abrocken kann. The Lords, das ist eine Zeitreise in die Beatmusik-Geschichte vom Feinsten.

Aus England und den USA kommt dann eine der besten CCR Cover Bands der Welt nach Oerlinghausen. **Creedence Clearwater Revived** – Featuring Jonnie Guitar Williamson. Das ist nicht nur die hochwertig gespielte Leadgitarre von Jonnie Guitar Williamson und die rauchig, rockige Stimme von Peter Burton, welche der Stimme von John Fogerty sehr ähnelt, das sind vor allen Dinge die vielen großen Weltklassehits von CCR, welche hier gerockt werden. Proud Mary, Bad Moon Rising, Down On The Corner und und und werden die Aula zum Kochen bringen. Diese Band gehört sicherlich zu den rockigsten Bands, welche bisher bei RGK auftraten.

ACHTUNG! GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEIT UND GEÄNDERTER BEGINN!

Aus organisatorischen und technischen Gründen beginnt die diesjährige ROCK GEGEN KREBS Veranstaltung am 4.11.2017 bereits um 18.00 Uhr. Saalöffnung ist in diesem Jahr bereits um 17.00 Uhr. Der Eintrittspreis von 29,99 € bleibt bestehen.

Für tolle Getränke und gutes Essen sorgt wie immer unser Catering Team der Thekentaucher (Schützengesellschaft Oerlinghausen) und der Handballer (TSV Oerlinghausen). Feuerwehr Oerlinghausen, Malteser Hilfsdienst Lage, unser RGK Arzt Henning Schlafke und ein Profi Sicherheitsteam sorgen für die Sicherheit dieser Veranstaltung. Alle anderen ehrenamtlichen Helfer stehen wieder mit grossem Einsatz bereit, den Gästen einen unvergesslichen Rock-Abend zu bieten.

Ach ja, fast vergessen: DJ Svenni wird natürlich in der Mensa vor Beginn der Veranstaltung, in den Bandpausen und nach der letzten Band wieder auflegen und für weitere Stimmung sorgen. Das gesamte ROCK GEGEN KREBS Team wünscht schon jetzt einen tollen Abend und hofft erneut auf ein ausverkauftes Haus.

Kartenvorverkauf

Ein besonderes Event im ROCK GEGEN KREBS Jahr 2017 wird erneut der Kartenvorverkauf für die Hauptveranstaltung **RGK 2017**. Am **18. August** können von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr die Eintrittskarten auf dem Pausenhof des Gymnasiums Oerlinghausen erworben werden. An diesem Abend brennt der RGK e.V. ein musikalisches Feuerwerk während des Vorverkaufes ab: **ReCartney – The Paul Mc Cartney & Beatles Tribute Band** – rockt die Bühne auf dem Pausenhof am Gymnasium. Das musikalische Motto des Abends lautet: 50 Jahre nach St. Peppers

ReCartney, das ist wie ein echtes Paul McCartney Konzert mit all den tollen Hits der Fab Four. Der Eintritt zu diesem besonderen Event ist frei. Der RGK e.V. würde sich jedoch über eine Spende von 2.- € pro Zuschauer freuen – diese Spende wird während des Konzerts eingesammelt. Zu diesem Rock-Ereignis sind natürlich auch all diejenigen Gäste herzlich willkommen, die keine Eintrittskarte für RGK 2017 kaufen wollen. Wie immer bietet das RGK Team kühle Getränke und Bratwürstchen an!

Es wird garantiert, dass an diesem Abend alle Eintrittskarten für RGK 2017 zum Verkauf zur Verfügung stehen. Die am Vorverkaufsabend nicht verkauften Eintrittskarten sind ab dem 20.8.2017 in den bekannten Vorverkaufsstellen – Geschäftsstellen der NW, Geschäftsstellen der Lippischen Landeszeitung, KonTicket im Karstadthaus Bielefeld und Optik Fachgeschäft Pro Optik in Oerlinghausen erhältlich.



Autohaus Steinböhmer – ein gewachsener Familienbetrieb Der Blick ist in die Zukunft gerichtet

Eine beeindruckende Firmenhistorie listet Markus Seidl, Geschäftsführer des Autohaus Steinböhmer auf: „Der Betrieb geht zurück auf ein Geschäft von Karl Steinböhmer, 1930 an der Wertherstraße gegründet. Ursprünglich mit dem Handel und Verkauf von Fahrrädern beschäftigt, kamen rasch Nähmaschinen und Motorräder hinzu, nach dem zweiten Weltkrieg auch Kraftfahrzeuge. Seit 1954 dann Verkauf und Reparatur von Volkswagen. 1986 verkauft die Familie Steinböhmer das Unternehmen an Rolf Schulz, dieser zieht nur zwei Jahre später an den neuen Standort an der Jöllenbecker Straße. 2003 übernimmt mein Vater Dietmar Seidl den Betrieb, zwei Jahre später trat ich dann in das Unternehmen ein. Seinerzeit hatten wir etwa 45 Mitarbeiter. Weitere Standorte kamen dazu: 2006 der Betrieb in Werther, 2007 der Standort in Schloß Holte – Stukenbrock, 2008 an der Eckendorfer Straße, seit 2014 die Kooperation mit dem Autohaus Berning an der Herforder Straße. Während der Standort in Werther im Jahr 2013 wieder geschlossen wurde, konnten wir den Standort in Schloß Holte – Stukenbrock in 2015 deutlich erweitern. Heute beschäftigen wir in Summe an allen Standorten über 150 Mitarbeiter. Und dennoch sind wir ein Familienbetrieb geblieben. Wir achten auf eine flache Hierarchie, damit der Kontakt zu den Mitarbeitern erhalten bleibt. Jeder kann die Geschäftsführung auf kurzem Wege erreichen, wenn irgendwo der Schuh drückt. Wir sind immer Ansprechpartner.“

Beeindruckend ist nicht nur die Firmenhistorie, genauso wichtig ist das besondere Betriebsklima. Das lässt sich zum Beispiel daran festmachen, dass viele Mitarbeiter quasi ihr gesamtes Berufsleben im Autohaus Steinböhmer verbracht haben und inzwischen sogar in mehreren Fällen Kinder und Kindeskiner in den Betrieb eingestiegen sind. Dazu Markus Seidl: „Wir legen sehr viel Wert auf motivierte Mitarbeiter, die wir nach Möglichkeit dann auch langfristig an unser Unternehmen zu binden versuchen. Diese Bindung unterstützen wir durch Weiterbildung, Weiterentwicklung und Aufstiegschancen. Das Autohaus Steinböhmer ist Tarifpartner der IG Metall, wir zahlen nicht nur den Tariflohn, sondern engagieren uns finanziell darüber hinaus in einer zusätzlichen Betriebsrente. Ein Schwerpunkt ist die Nachwuchsgewinnung. Das beginnt beim Social Day, wo wir seit Jahren Plätze für Schüler bereitstellen, geht weiter über Praktikumsplätze in allen Bereichen, hin zu qualifizierten Ausbildungsplätzen. Wir bilden bedarfsgerecht Mechatroniker, Logistiker und kaufmännische Angestellte aus. Sofern das Engagement von beiden Seiten passt, übernehmen wir die jungen Menschen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung.“

„Hauptsache Auto!“

Ein bemerkenswertes Beispiel dafür ist **Nashbir Maski** (Foto oben rechts). Der junge Mann ist 1995 in Sinjar im Irak geboren und im Alter von 15 Jahren vor dem Krieg aus dem Irak geflohen. Im Sommer 2014 startete seine Ausbildung im Autohaus Steinböhmer, in diesem Sommer hat er sie aufgrund seiner besonderen Leistungen verkürzen und erfolgreich abschließen können. „Ich wollte immer schon Automechaniker werden, so hieß das bei uns. Aber hier in

Zum Ausbildungsjahr 2018 (Beginn 1.8.2018) sucht das Autohaus Steinböhmer aktuell sechs neue Auszubildende. Kontakt: 0521 9865432



Deutschland schien mir das ewig weit weg. Allein schon die Sprache. Daher dachte ich, vielleicht ist Koch einfacher. Am Ende habe ich dann erst einmal meinen Hauptschulabschluss gemacht, danach konnte ich am Carl-Severing-Berufskolleg anfangen. Nach der Schule habe ich weitere Sprachkurse belegt. Vor drei Jahren erfuhr ich, dass Autohaus Steinböhmer noch einen freien Ausbildungsplatz hatte und ich dachte mir, versuch es einfach. Da habe ich mich kurz vor knapp beworben und durfte anfangen. Ein Traum, denn egal was ich hier mache, Hauptsache Auto! Jede Arbeit bringt neue Erfahrungen, gemeinsam im Werkstatt-Team oder selbständig allein am Kundenfahrzeug. Ich bin total glücklich hier und möchte auch noch weiterkommen,“ schildert Nashbir Maski seinen bisherigen Werdegang in Deutschland. Was er nicht erwähnt, was jedoch wirklich erwähnenswert ist: der junge Azubi Maski hat während der Ausbildung schon drei Lehrgänge in Lehrgangszentren des VW-Konzerns für besonders qualifizierte Auszubildende erfolgreich abgeschlossen! „Jetzt steigt er gleich nach der Ausbildung bereits auf Stufe vier ein,“ betont Denis Sinanovic, der Serviceleiter im Autohaus Steinböhmer.

Ein geglücktes Beispiel für Integration, was nur durch Mut, Ausdauer und Engagement auf beiden Seiten ein so guten Verlauf genommen hat. Herzlichen Glückwunsch! *M.B.*

Getränke-Fachmarkt
Schmidtke
Dorfstraße 24 • Jöllenbeck • Tel. 05206 4869

Die 1. Adresse für Getränke in Jöllenbeck.

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
Sonnabend: 8.00 - 16.00 Uhr

Carolinen Orange oder Zitrone (Limonade)
12 x 1,0 Liter/6,49 € - (0,54 € / Liter)
zzgl. 4,50 € Pfand

6,49

PRODUKT DES MONATS AUGUST

Regelmäßig Verkostungen in der Weinwelt, schauen Sie einfach mal herein!



ACE warnt vor gefährlichem Mythos Verkehrssicherheitsaktion „Finger weg!“

WhatsApp, Facebook, Nachrichten und Apps: Augen, Ohren und Gedanken sind bei vielen Fußgängern nicht bei der Sache, wenn sie eine Straße überqueren. Und das, obwohl sie die schwächsten Verkehrsteilnehmer sind – innerorts stellen sie 60 Prozent aller Verkehrstoten dar. Deshalb macht der ACE, Deutschlands zweitgrößter Autoclub, im Rahmen der Verkehrssicherheits-Aktion „**Finger weg!**“ Fußgänger in Bielefeld auf die Gefahr durch Ablenkung im Straßenverkehr aufmerksam.



Hintergrund sind stagnierende Unfallzahlen in den vergangenen Jahren. Insgesamt 31.589 Fußgänger verunglückten im Jahr 2015 im Straßenverkehr, 534 davon tödlich. Mehr als jeder zehnte Tote im Straßenverkehr war ein Fußgänger. Zu den Gründen zählten neben der Rotlicht-Missachtung, mit etwa 40 Prozent die häufigste Unfallursache, auch die Tatsache, dass sich immer mehr Fußgänger im Straßenverkehr abkapseln: Mit Kopfhörern auf den Ohren und dem Blick aufs

Smartphone, können sie das Verkehrsgeschehen kaum noch wahrnehmen.

Die gerade durchgeführte Aktion in Bielefeld (siehe Foto) bestätigt diesen Trend: Von 2483 Fußgängern waren 351 (= 14%) mit dem Handy oder Smartphone beschäftigt, bei 794 beobachteten Kindern und Jugendlichen lag die Quote sogar bei 38 Prozent. „*Jeder spricht vom Multitasking, doch es handelt sich dabei um einen gefährlichen Mythos: Niemand kann gleichzeitig Nachrichten checken und auf den Verkehr achten. Das ist ganz klar eine lebensgefährliche Selbstüberschätzung*“, sagt Pressesprecher Christoph Birnstein. „*Mit unserer Aktion wollen wir einen Denkanstoß liefern.*“ Doch nicht nur bei Fußgängern sieht der ACE Handlungsbedarf. Bereits vor zwei Jahren hatte der ACE im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „**Park dein Handy, wenn du fährst!**“ die Ablenkung am Steuer protokolliert: Besonders besorgniserregend war die Zahl der Handysünder in Großstädten wie Hamburg und Berlin. Die ACE-Beobachter registrierten im Schnitt 90 (Hamburg) beziehungsweise 61 (Berlin) Handysünder pro Stunde. Der ACE setzt deshalb auch heute schon auf machbare technische Lösungen, die die Smartphone-Nutzung im Fahrzeug unterbinden.

ACE kündigt Studie für Herbst an

„*Jeder hat sein Leben selbst in der Hand – besonders deutlich wird das, wenn man sieht, wie viele Fußgänger als ‚Smombies‘ durch die Städte laufen. Mit unserer Aktion richten wir uns vor allem auch an Eltern und Erwachsene: Sie sollen Vorbild sein und Handys und Smartphones bewusst gebrauchen – oder im Zweifel eben auch einmal stecken lassen*“, so Birnstein weiter. Die Ergebnisse der Verkehrssicherheits-Aktion in Bielefeld fließen in eine bundesweite Studie ein, die der ACE voraussichtlich im Herbst veröffentlichen will.



HARMONIC BRASS & THE CINCINNATI POPS BRASS QUINTET

10 Weltklasse-Blechbläser live in Concert



15.09.2017

BIELEFELD - Ev. Kirche Ummeln

Queller Straße 189 • 19:30h

Karten zu € 25,- (VVK), € 28,- (AK)
ermäßigt: € 20,- (VVK), € 23,- (AK)
(sowie für Schüler u. Studenten)

Regie: Alexander Pfaff
Realisation: Dr. Christoph Grottel

Tickets:

1. Buchhandlung Schwarz, Umlostr. 8, 33649 Bielefeld, Tel. 0521-4792421
2. Gemeindebüro Ev. Kirchengemeinde Ummeln, Tel. 0521-48308
3. Passauer-Straßenfestspiele des Ev. Passauer-Straßenfestspiele am St. Marien-Katholik unter 0172-2766916







Harmonic Brass & The Cincinnati Pops Brass Quintet:

Im Herbst 2017 treffen zwei Blechbläserensembles aufeinander, die sich unheimlich aufeinander freuen.

Als die Mitglieder von Harmonic Brass auf einer ihrer vielen Amerikatourneen ihre Kollegen aus dem Cincinnati Symphony Orchestra kennenlernten und mit ihnen musizierten, war das Liebe auf den ersten Blick. Nach triumphalen gemeinsamen Konzerten in Amerika wurde der Wunsch, dieses Projekt den vielen Fans in Deutschland vorzustellen, immer größer.

Es war nicht leicht, gemeinsame Termine zu finden. Harmonic Brass ist als Quintett weltweit unterwegs, die fünf Solobläser des Cincinnati Symphonie Orchester sind eingebunden in eines der führenden nordamerikanischen Orchester und setzen zudem mit dem Cincinnati Pops Orchester Maßstäbe in der amerikanischen Filmmusik. Für die meisten Blockbuster aus Hollywood produziert dieses Orchester unnachahmlich den Soundtrack. Bei der Verschmelzung dieser beiden Quintette wird es zu einem Klangerlebnis der besonderen Art kommen. Diese Besetzung liefert dem Chefarrangeur von Harmonic Brass, Hans Zellner, verheißungsvolle Möglichkeiten für die Arrangements, die momentan exklusiv für dieses Projekt geschrieben werden. Filmmusik wird dabei eine große Rolle spielen, aber auch das Aufeinandertreffen von Amerika und Europa bietet ungeahnte musikalische Höhenflüge.

Im September 2017 kann dieses Projekt im Rahmen einer Deutschlandtournee gehört werden, die aus organisatorischen Gründen wohl einmalig bleiben wird – **Hingehen. Anhören!**

Sie haben die Gelegenheit, dieses Projekt am **15. September 2017 um 19.30 Uhr** in der **Ev. Kirche in Bielefeld-Ummeln** zu erleben.

Karten sind erhältlich bei: Buchhandlung Schwarz, Umlostr. 8, 33649 Bielefeld, Tel. 0521-4792421 und im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Ummeln, Tel. 0521-48308 zum Preis von 25,- € (ermäßigt 20,- €), Abendkasse: 28,- €/23,- €. Einlass ab 18.30 Uhr bei freier Platzwahl.



Den öffentlichen Verkehr nutzerfreundlich gestalten

Zur Einführung des Westfalen-Tarifs appelliert der Auto Club Europa an die Betreiber, den öffentlichen Personennahverkehr nutzerfreundlich zu gestalten. Auto und öffentlicher Verkehr ebenso wie das Fahrrad und der Fußverkehr müssen zusammenarbeiten, um die Verkehrswende in Deutschland zu schaffen. Der ACE, Deutschlands zweitgrößter Autoclub, arbeitet bereits heute verkehrsträgerübergreifend zusammen, auch mit vielen Unternehmen des öffentlichen Nahverkehrs und im Mobilitätsmanagement.

Christoph Birnstein vom ACE Kreis Ostwestfalen-Lippe zählt die Forderungen beispielhaft auf:

Tarife als Angebote gestalten, nicht als Genehmigungsverfahren:

Nach wie vor kann ein Verkehrsunternehmen die Fahrpreise nicht frei und flexibel gestalten, denn Tarife müssen genehmigt werden. Sonderangebote in nachfrageschwachen Zeiten sind ebenso wenig möglich wie Angebote, die auf individuelle Interessen von Pendler eingehen. „Wenn der öffentliche Verkehr neue Nutzer gewinnen möchte, muss er nutzerorientierte Angebote vorlegen können. Eine persönliche Jahreskarte im Umland von Bielefeld kostet schon mal an die 1500 Euro. Viel Geld für Menschen, die nur zur Arbeit hin und zurück wollen und den öffentlichen Verkehr darüber hinaus nicht benötigen“, sagt Birnstein. „Die Bedienggebühr beim Kauf eines Fahrscheins im Bus mag betrieblich begründbar sein, mit Fahrgastservice hat sie nicht viel zu tun.“ so Birnstein weiter.

Komfort im öffentlichen Verkehr erhöhen:

Der Gesetzgeber hat es beispielsweise ermöglicht, dass auch ÖV-Unternehmen in Bussen und Bahnen WLAN anbieten können, ohne für die Internetnutzung ihrer Kunden in Haftung genommen werden zu können. Diese Möglichkeiten sollten die Unternehmen nutzen: „Als ACE sind wir aus Verkehrssicherheitsgründen gegen die Smartphone-Nutzung im Verkehr – mit einer Ausnahme: In Bussen und Bahnen kann ich ungefährdet surfen und komfortabel unterwegs sein. Und die Zeit vergeht.“ erklärt Birnstein.

Einstiegschürden senken:

Auch im Zeitalter der Digitalisierung schrecken viele Tarifsysteme im öffentlichen Verkehr gerade Gelegenheitskunden ab. „Der Vielnutzer hat seine Monatskarte und fährt einfach los. Der Gelegenheitsnutzer muss Zielnummern suchen und Tarifzonen abzählen und steigt erst gar nicht mehr ein“, kritisiert Birnstein. Die Einführung des Westfalentarifs ist sicher ein Schritt in die richtige Richtung. Aus Sicht des ACE bietet auch die Digitalisierung mit Check-in-/Check-out-Systemen viele Chancen, gerade die Gelegenheitsnutzer als Neukunden zu gewinnen. Natürlich mit „Best-Preis“-Garantie.

Flexibilität über die Tarifgrenzen hinaus:

Eine engere Kooperation zwischen den regionalen ÖV-Anbietern bietet große Potenziale für die Nutzer. „Warum muss ich mich als Inhaber einer Monatskarte auf Dienstreisen wieder am Automaten anstellen, wenn ich nur vom Hauptbahnhof zu meinem Termin will?“, fragt Christoph Birnstein. Mit einer Mobilitätskarte, wie sie



in anderen Ländern bereits genutzt werden kann, könnten Kunden deutschlandweit in den Fahrzeugen des ÖV ein- und wieder aussteigen, während die Fahrtkosten automatisch abgebucht werden.

Öffentliche Angebote weiterdenken:

Auch wenn der öffentliche Verkehr noch so gut ist, wird nicht jedes Haus direkt per Bus erreichbar sein. Angebote wie Car-Sharing, E-Scooter oder Fahrradverleihsysteme müssen den herkömmlichen öffentlichen Verkehr ergänzen und müssen den Kunden aus einer Hand angeboten werden. „Der Nutzer braucht Mobilitätsangebote von Tür zu Tür. Der öffentliche Verkehr muss in diese Richtung weitergedacht werden. Sonst wird der klassische ÖV von vielen Menschen nicht als nutzbare Alternative wahrgenommen“, so Christoph Birnstein.

KFZ.-Technik
JEEP
 Inh. G. Hoenselaars
 Hägerfeld 2 • 33824 Werther

Kfz- und Unfall-Reparatur • HU und AU
Klimatechnik • Reifendienst • Auto-Zubehör

Tel 05203 88 20 63 • Fax 05203 88 20 64

Tag des offenen Denkmals
 10. September 2017
Macht und Pracht

Ackrteiler zur bundesweiten Aktion:
 Deutsche Stiftung Denkmalschutz
 Schlegelstraße 1, 53112 Bonn
 Tel. 0228 98 91-0

Spendenkonto:
 Commerzbank AG
 IBAN: DE71 500 000 000 000 000 000
 BIC: COBA DE 33 XXX

Das Programm finden Sie im Internet unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Koordiniert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ



ANNO 1290

Das Fest des Grafen ...

... auf dem Geschichte lebendig wird

1. bis 3. September 2017



Eine Zeitreise in die Epochen des Mittelalters

Ludwig, Graf von Ravensberg und Hermann von Schildesche, laden das Volk zum fröhlichen dreitägigen Fest.

Die Tore des Halhofes im Bielefelder Ortsteil Schildesche öffnen sich für ANNO 1290 zum ersten Mal und Hermann von Schildesche wartet zusammen mit Ludwig, Graf von Ravensberg, mit einem vielseitigen, bunten Familienprogramm auf.

An allen drei Festtagen garantieren Musik, Gaukelei und Mittelaltertheater ein kurzweiliges Schauspiel aus vergangenen Tagen. Musikgruppen präsentieren historische Musik nach Art der Spielleute des Mittelalters. Die Besucher werden Zeuge, wie Lieder, Tänze und Melodien aus alten überlieferten Quellen angereichert durch Possen, Narreteien, Gaukelei und Taschenspielertricks, die alten Tage in neuem Licht erscheinen lassen.

In den Heerlagern treffen sich Mittelaltergruppen verschiedenster Epochen aus ganz Deutschland. Dort finden Schwertkämpfe und Ritterspiele statt, führen Bogenschützen ihre Künste vor. Die Sprache und das Erscheinungsbild der Markttreibenden, die Musik, die Gaukler und Feuerspucker, die Gerüche der Kräuter- und Gewürze, das Treiben in den Tavernen ziehen die Menschen, ob Jung oder Alt, immer wieder aufs Neue in ihren Bann.

Ein Spagat, der zwischen Alt- und Neuzeit verbindet. Der Besucher betritt ein anderes Jahrhundert und lässt Stress und Hektik am Eingang zurück. Historisches Treiben, aber auch Besinnlichkeit, um zu den Wurzeln zurückzukehren, die einst waren. Ein kulturelles Fest, wo gemeinsam fürs Leben gelernt, erlebt, bestaunt, gespielt und fröhliche Stunden miteinander verbracht werden können. Für Speis und Trank sind zudem viele Knechte, Mägde und Meister am Werk.



Programm / Höhepunkte

Die edlen Ritter der Krone Europas, das kulturhistorische Reitertheater „Mandshur Tengri“, meistern ihre Künste auf rassigen Pferden in vollem Galopp. Edle Damen und Herren, Zofen, Knapen und Burschen als auch das gemeine Volk erwarten mit großer Spannung das Duell der Lanzen. Schwerter klirren gegeneinander, Äxte donnern auf Schilde, sogar ein riesiger Holzhammer wird geschwungen. Zur Not kämpfen die Männer ohne Waffen, Mann gegen Mann. Das ganze Turnier ist angereichert mit Späßen der Waffenmeister, sei es im Kampf mit der Wildsau oder dem „lebenden Roland“. Spektakuläre Herausforderungen der Ritter untereinander bringen den Nervenkitzel ins Programm. Und damit das Volk dies auch alles versteht, geleitet ein herausragend ausgebildeter Herold jenes durchs Turney.

Die „Kervan Compagnie“, ist eine Theatergruppe, die zusammen mit der „Compagnie Desmodium“ mit einer mitreißenden und faszinierenden Mischung aus Musik, Akrobatik und Artistik, Tanz, Theater und Comedy das Publikum in eine andere Welt entführt. Ausgezeichnete Akrobaten, Artisten, Musiker und Schauspieler laden in ihre Zauberwelt zum Lachen und Träumen ein. Das Zusammenspiel aus Musik, Theater und Körperkunst vereint sich zu einer mystischen Symbiose und lässt die Zuschauer auch noch auf dem Nachhauseweg auf einer Wolke der Glückseligkeit schweben.

Die Stars der skandinavischen Gauklerszene, das Trio „Pest & Kolerera“ löst bei ihren Auftritten immer wieder Begeisterungstürme aus. Vom Wahnsinn beseelt präsentieren sie eine Vorführung, die von Balanceakten auf freistehenden Leitern, Fackeln in der Hose und Glasscherben unter den Füßen zu spektakulären Saltos und hastig vernichteten Salatköpfen alles enthält, was nur schräg und verrückt sein kann



Eintrittspreise / Brückenzoll:

Besucher, deren Körperlänge über dem legendären Schwertmaß von 1,20 m liegt und die über 14 Jahre sind, zahlen pro Tagesbesuch 10 €. Kinder bis 14 Jahre zahlen 5 €, Kinder unter Schwertlänge erhalten freien Eintritt.

Erwachsene Menschen mit Behinderung erhalten bei Vorlage ihres Ausweises 50% Nachlass auf den regulären Eintrittspreis und zahlen somit 5,00 €. Kinder (bis 14 Jahre) mit Behinderungen erhalten ebenfalls 50% und zahlen 2,50 €.

Im Brückenzoll enthalten ist der Besuch des Mittelalterlichen Marktes, der Heerlager sowie aller Kulturdarbietungen.

Das Eintrittsband verliert bei Abriss seine Gültigkeit.

Öffnungszeiten:

ANNO 1290 öffnet seine Tore am Freitag (1.9.) von 16.00 bis 01.00 Uhr. Am Sonnabend (2.9.) von 12.00 bis 24.00 Uhr und am Sonntag (3.9.) von 10.00 bis 18.00 Uhr. Bei gutem Wetter kann es zu einer Verlängerung der Öffnungszeiten kommen!

Veranstaltungsort/Anfahrt/Parkplätze

- Halhof - Talbrückenstraße 142 - 33609 Bielefeld-Schildesche
- moBiel-Shuttleservice:
Park+Ride: Milse-Milser Straße 43 + Schildesche-Westerfeldstraße 31
- Ausgewiesene Parkplätze an der Talbrückenstraße

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die September-Ausgabe:
25. August 2017 – Erscheinungsdatum: 5. September 2017
Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de